Lingeigenpreife: Die einfpaltige Betitheile ober bern Raum aus Geabe, und Regierungebegirf Bietbaben für Rubrit, und Jamilien-Ungeigen 10 BL, für Geichfitbangeigen 10 Bf., alle anberen ausmartigen Ungeigen 20 Bl. 3m Reflamenfeil's bie zweilpelitige Beritzeile aus Gabt- und Regierungebegir? Miesbaben 60 Bl. bon ausmarts 100 Bl., Rabatt nuch aufliegenbem Tarif.

Wiesbadener

Bezugepreis : In Bietenben frei ind Dans gebracht monatich 60 GL, viertelichelich M. 1.89. burd unfert anewirtigen gillalen int haut gebracht, manntlich 60 GL, vierteligiselich Rf. 1.89, burd bie Best bezogen monatig de Gt. vierteligistich M. 1.75 oben Beitellgelb. Der General-Angeiger ericheint tiglich mitage mit Aufmahnte ber Comm und Geitrage.

General mzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Saupigeicaftisftelle und Redattion : Mauritiusftrafte S.

Sprechftunden 12 bis 1 thr.

Mr. 162.

Montag, Den 13. Juli 1908.

23. Jahrgang

12 Seiten.

Wernfprecher 199 u. 819.

Das Neueste vom Tage.

Beppelins Gabrt nach Dains.

Friedrichahafen. 18. Juli. Die Dauerjahrt bes Grafen Bepbelin nach Mains beginnt am Dienstag mitiag.

Berbanbotag ber Buchbinber.

Biesbaben, 13. Juli. Der 29. Ber-bandstag des Bundes deutscher Buchbinder-Innungen wurde gestern bormittag 11 Uhr in der Loge Blato in gut besuchter Bersammlung offisielt eröffnet.

Englands Heberflügelung in ber Luftfchiffahrt. London, 13. Juli. Die "Times" bedauert, bas fich England so leicht in der Luftschiffigurt habe überflügeln lassen. Sobald man sich Rechenschaft abgebe über die Gefabr der Lage, tonne leicht eine Banit berbeigeführt werden. Bedeutende Gelbiummen mütten aufgewendet werden, sowohl um lenkbare Luftschiffe au bauen, als Offiziere und Soldaten berpnundilben.

Auffahrt eines englischen Luftschiffes. London, 13. Juli. Das lentbare Luftichiff Rr. 2. welches feit mehreren Monaten im Bau begriffen ist, wird bei gunftiger Bitterung bente seine erste Ausfahrt unternehmen.

Bulfananebrüche.

Catania, 13. Juli. Biele Erbftoge find im Begirte bes Aletna berfpurt worben und ber Bullan ift neuerbings in Tatigfeit getreten. Unter ber Bewölferung berricht große Bauif.

Aufbruch bes Gultaus Abbul Afis,

Tanger, 13. Juli. Der Sultan wird am 12. bl M. 10 Uhr morgens, nach Tmara anj-brechen, füblich von Rabas und auf bem Wege nach Marafesch.

Rampje mit Biraten.

Sebgon, 18. Juli. In ber Rabe ber Orticaft Raifbang, Broving Bofnin, fanden Römpfe mit Biraten ftatt, wobei ein Inspefteur ber Miligtruppen und ein eingeborener Beamter getotet wurden. Bwei aufrührerische Anamiten wurden verhaftet.

Der jubelnbe Genah.

Teherau, 18. Juli. Bier Sanptführer ber Schabhartei, bie jeinerzeit auf Berlaugen bes Parlaments in Retten in bie Berbannung nach Kelat bei Weiched gebracht worben waren, trafen bier ein und wurden vom Schah und ber Boltsmenge jubelud begrüßt.

Die heutige Ausgabe umfasst Das Segen vor eigener Tür. Wiesbaden, 13 Buli 1908.

Das Bort bes Fürften Bismard, bag die Ration ftets die Genftericheiben bezahlen muffe, die die Breffe einwirft, tann garnicht oft genug gitiert werden. Wir neigen nun einmal dagu, die Fehler, Die in fremden Ländern begangen werden, aufzubauschen, ihre Traaweite zu überschähen und uns im Gefühl der eigenen leberlegenheit ibn wiegen. Gewiß, Diefe Behauptung entipricht nicht dem Bilde, das wir uns von dem Rormaldeutschen machen. Der Deutsche früherer Beiten erblidte in jebem Fremben ein boberes Befen, und er batte infofern mit diefer Ueberichatung auch nicht gang unrecht, als die nationale Geschloffenheit Franfreiche und Englands ben Frangofen und den Englandern von vornherein eine gemiffe Ueberlegenheit berlieb.

Seit den großen Rrieges des porigen Jahrhunderts und feit unfaren ftanneus-werten nationalen Erfolgen auf bem Gebiete ber Industrie und des Bandels bat fich dies Bild indes geandert. Wir befiben fett Selbstbewußtfein genug, nur ift biefes Gelbitbewußtfein noch ju jung, um vollig ruhig und ficher zu fein; es trägt noch immer einen agreffiben Charafter und wir gefallen uns darin. Bergleiche gwifchen uns und anderen Rationen angufteffen, die bann meift gu unferen Gunften ausfallen. Das ift ein gefährlicher Sport, weil wir uns erftens leicht über unfere eigenen Qualitäten und über die Eigenschaften der anderen Bolfer berblenden und weil wir zweitens berechtigte Empfindlichkeiten bes Auslandes verlegen. Bir follten den Optimismus, den wir binfictlich unferer eigenen Entwicklung an den Tag legen, lieber gur Schau tragen, wenn es fich um andere Bolfer handelt. Das Sprichmort: "Jeder fege bor feiner Tür!" ift ein außerordentlich gefundes und findet nicht nur im Riben red Gingelnen, fondern auch in den Begiehungen ber Rationen feine bolle Geltung.

Bor einigen Tagen ift in ber englischen Blotte ein Fall vorgefommen, ber bon uns Deutschen als Indisgiplin aufgefaßt und icharf fritifiert worden ifr. Gin Admiral hat den Befehl bes Oberkommandierenden nicht ausgeführt, Sierüber gur Rebe geftellt,

hat er erffart, die Ausführung der Befehle | ju üben und den gefährlichen Sport einer babe Gefahr mit fich gebracht und er habe fie doher unterlaffen. Der Oberkommandierende bat diese Erffarung durchaus gebilligt. Es mag fein, daß dies nur geschehen ift, um den offenen Awiefpalt gwifchen den beiben hoben Offigieren ju vertunden und nicht bas Schaufpiel ber Indisgiplin gu geben. Es fann aber auch fein daß in der Tat fid) alles so verbielt, wie es in der obigen Lesart dargeftellt wird, und dann wird jeder unbefangen Urteilende gugeben milfen, daß bier von einem Mangel an Budit nicht die Rede fein fann. Im Ariege und in der Rachabmung des Krieges, im Manoper, treten ftets Salle ein, in benen ber Untergebene ben Mut ber eigenen Berantiportung haben muß. Der Borgefette fann nicht immer die Lage in allen Einzelheiten fiberfeben und tann einen Brrtum begeben, ben der Untergebene unter allen Umftanden verbeffern muß.

Die Regel ift natürlich ftrenger Geborfam, aber es gibt feine Regel ohne Ausnahme und ein folder militärifder Bflichtenfonflift ift nicht einmal eine Geltenbeit, Der Untergebene weiß, daß er burch feinen Ungehorfam fein Leben berwirfen fann und daß er fich eventuell vor einem Rriegsgericht berantworten muß; ber Borgefeste aber wird bei richtigerer Einficht bas Berbalten des Untergebenen, wenn es zwechnäßig war, gewiß nachträglich gutheißen. Bas batte ce dann für einen Ginn, bas gange Offigier. forps gur eigenen Initiative und Entichlugfähigfeit ju ergieben, wenn ein folder Rababergeborfam gefordert würde? Sier gumal, wo der Untergebene ein Admiral war, der schliehlich doch wohl die Tragweite seiner Sandlungsweise gu überichauen bermochte. follten wir mit unferem Urteil, bas ja garnicht auf eine genaue Renninis der tatfachlichen Borgange bafiert fein fann gurud-

Durch uniere Rritit ber engliichen Blotte flingt immer erwas wie Schadenfreude bindurch und diefen Chein muffen mir forgfältig meiben. Bir verftimmen nur die Englander und fcoben uns felbit, indem mir Die Leiftungsfähigfeit einer Streitmocht, Die uns vielleicht einmal im Rriege gegenüberfteben wird, untling unterichagen. Es aft

bobnifchen Rritif gu meiben.

Politische Tagesübersicht.

Geffarung des bahrifden Staats. miniftere jur Reichofinangreform.

Die Rammer ber baverifden Abgeordneten berhandelte über die Regierungsvorlagen betreffend bie Eleftrifierung ber Gifenbabnen Salgburg-Reichenhall-Berchfesgaden und Garmisch-Griefen, sowie betr. die Ruthbarmachung der Basserfräfte in Ber-bindung damit über den Antrag Willer (Gog.), ber gegen die bom Reichsichatfefretar igeplante Ginführung einer Abgabe für die Eleftrigitat und für Gas eine energische Stellungnahme ber baperiichen Regierung verlangt. — Minifter Grbr. b. Bobe wills erflärte, die Regierung babe über Die Finangreformplane feine vertraufiche Mitteilung erhalten. Der bon dem Antragfteller ausgesprochene Bedante, daß Bayerns Entwidelung gehemmt werben folle, fei fo abfurd und beleidigend, baf fein Bundesftaat daran dente, ibn gu verwirfliden. Gine Finangreform fonne nur erreicht werden unter Schonung ber vital. ften Intereifen ber Bunbesftaa. ten. Er, ber Minifter, fei über die au 6. martige Bolitif bom Reichsfang. I er eingebenost informiert; die Politik jum Reiche sei flar und einsoch. Der Minister ichloß: Wir geben bem Reiche, was des Reiches ift und bertreten bie Intereffen bes Lanbes.

Feuerbestattung.

Die auch im Landtage wieberholt befandelte Frage ber Bulaffung ber fafultativen Feuerbestattung in Breufen batte icon bor bem Urteil bes Oberverwoltungsgerichts in bem Sagener Sall feit langerer Beit bie Stnats. regierung beichäftigt. Das Dberverwaltungs. gericht bat befanntlich bas gelegentliche polizeis liche Berbot in bem Sogener Salle mit ber Begrunbung beftatigt, bag bie Feuerbeftattung in Breugen gurgeit nicht geftattet fei. In ber Breffe ift bie Begrunbung biefer Enticheibung mehrfach für nicht einwandbfrei erachtet morben. Das anbert aber an ber Tatfache nichts, gut, in folden Sallen Borficht und Rachficht bag ein folder für alle Teile verbindlicher

Die Wiesbadener Grund= wafferwerke in Schierstein.

Die Direktion der Städtischen Wasserke batte auf Samstag, den II. Juli, den Magistrat und die Stadtberordneten au einer Beschichtigung der Grundwasserwerke in Schierstein eingeladen. Erwa 70 Gerren der städt. Verwaltung hatten der Einladung Folge geleistet, darunter Oberbürgermeister Dr. don Ihe II. Stadtsämmerer Dr. Scholz und Beigeordneter Arabers.

Gegen 5 Uhr famen bie Gafte auf bem un-terhalb Schieritein nelegenen Mafferwerfe an und murben bon Direftor Salbertsma durch die weit verzweigten, großeigig angeleg-ten Berfe geleitet. Die im sestlichen Plageen-ichmust brangenden Anlagen machten in ihrer veinlichen Reinlickselt, in der offen in die Au-nen springenden Affuratesse und überall sicht-lich zu Loge tretenden Ordnung den ollerbesten Ginbrud.

Die Grundwasserte find als ein vorzäglich gelungener Ausbau der 1899-1901 erdunten Kunmansterleitung zu betrachten. Als im Jovee 1901 die 8 Brunnen der Rupmosserleitung in Tätigleit traten, zeigte sich dab dei den chemischen Untersuchungen, das sich dies Wasser auch zu Trinsweden eignen würde, wenn ieine guntige Belogastendeit durch eine Sterissgationsanlage noch gehoben würde. Daraufhin wurde das Daon-werf erdaut, welches am 1. August 1902 in Betrieb genommen wurde. Laber wurde die intensive Ausmuhung dieses Gerfes vorreft bereitelt durch den Eisengehalt des Wassers, welcher nach der Daonterung sich in gelber värdung zeigte Die alsbas ausgeführte Entstiem ung die Antage beseitigte dann dieeifemunge-Ania, fen Difftanb mieber. nge-Unlage befeitigte bann bie-

Mittlerweile waren die Bohrversuche in trägt täglich 5900 ebm.
ber Schiersteiner Gemarkung insofern von Ein Rundgang durch die einzelnen Majchidie ?
wert,

nen ein feimfreies Grundwaffer migeichloffen | fennen, bag bier mit immenfen Graften gearameden eignete.

In ben Jahren 1903-1907 murbe auf Grund eingehender hadrologischer und gelogischer Un-terindungen das Schiersteiner Werk auf eine Leistungsfähigkeit von 7200 ebm. Trinkvasser und 4800 ebm. Nuhwasser gebracht. Das Grundwasser wird mittels Robrbrunnen bisuvinlen Sanden und Riesen entnommen. Die 4—15 m. wächtige wassersübrende Schicht wird von einer schwer burchlässigen Aludiumschicht von etwa 2,3—3,6 m. Dide überlogert, worin eine Gewähr liedt gegen jegliche Berunreinigung des Wassers.

Direttor Salbertema bat in umfich-tigfter Beife jeboch auch biefes feimfreie Trintmaffer einer gang ingenios ausgebachten Bewasser einer ganz ingeniöß ausgebachten Be-handlung unterworsen, so baß jegliche Beun-rubigung der Bevölkerung ausgeschlösen sein muß. Die Trinkwasserseiwinnungsanlage be-sieht aus 30 Brunnen. Jede Gruppe besiht eine guzeiterne Seberleitung, die das Brun-nenwasser dem Maschinenhaus zuführt. Schan auf diesem Wege wird nochmals eine Filtration des Bassers vorgenommen, denn der boblzp-liedrische Raum avsichen Filter und Bobr-rohr wurde mit doppelt gesiebtem, im Korn der Beschaffenbeit der wasserstenden Schaft angebassem und übrigens sterilisiertem Sieß ausgefüllt. Bei der Brunnensonstrustion wurde auf Bermeihung jeder Berunreinigung des ausgenut. Get der Erunnehtonstrution wurde auf Bermeidung jeder Berunreinigung des Brunnenwaffers durch Tagwasser jer jorgfältigt Bedacht genommen. Die Bauart der Brunnen bat sich in vierjährigem Betriebe vollsständig dem ährt. Die 30 Brunnen liefern täglich 7200 ebm. Trinkwasser.

Die im Jahr 1906 erstellte neue Aupwasser-gewinnungsgniage besteht aus 13 Brunnen. Die Anlage entspricht der bewährten Konstruktion ber Trinkwasserbrunnen. Die Ergiebigseit be-

Die Waidinenballe, 30.1 m. lana und 16.7 m. breit, entbalt 5 Brunnenpumpen, welche bas Waffer ans bem Cammelbrunnen welche das Waster aus dem Sammelbrunnen auf die Enseisenungsanloge brücen. Das enteiste Wasser wird dann in Reinwossersellern gesammelt und von dier aus nach den Sammelbehältern in Dobbeim gesördert. Die silnt Brunnenvumpen, von denen die beiden öftlicken Kuhwasser, die übrigen Trinkvosser beben, leisten je 120—150 edm. stündlich. Eine Masseine bleibt als Reserve in Ruhe. Den Dambs sür die Maschinen liesern 3 Zweissammrobrekeisel mit je 81 am. Deizsläche, ausgerüstet mit je einem Uederbiere von 58 am. Deizsläche. Awischen Moschinen und Kesselbaus liegen die Käume des sogen. Zwischendauss, und zwar im Keller die beiden durch einen Gang getrennten Reinwasserdebälter sür Trins- und Kuhmasser von 320 bezw. 200 edm. Inholt, im Erdgeichon ein Aussendauss für die Kessel-wärter, je ein Zimmer für die Direktion und

warter, je ein Zimmer für die Direktion und ben Maschinenmeister sowie ein Magazin, im Obergeschoft enblich ein Laboratorium, ein Aufenthalts- und Speiseraum für die Arbei-ter, eine Arbeiterbadeanstalt, bestehend aus einem Wannen- und einem Brausebad mit kaltem und warmem Waffer.

Bur Enteisenung bes Waffere finb zwei Spfteme im Betrieb und amar Rofs-riebler und Schnellfandfilter.

Die Riesier wurden in einem gemeinschaftlichen Gebaube untergebracht und bestehen aus 3 Rofstammern für Trinkwasser und 2 für Auswasser. Auf iste Aummer fommen fündlich 100 chm. Wasser. Die Ballerverteilung erfolgt nach einem neuen Spstem der Berwaltung mittelsbesonders bierfür konstruterter Brousen. Unter jeder Kolskammer sammelt sich das Wasser in einem Keller, läßt dort und in der Kolsschicht den größten Teil des Gisens als Riederschlag gurud und läuft sodann auf die Filter oder, wenn gewünsicht, zum Ozonwert.

Die Gilter enthalten 6 Rammern von je 200 am. lichte Kläche, 4 für Trinfwasser und 2 für Ruhwasser. Die obertie Kilterschicht ift 0,80 Weter bid, besteht aus boppelt gesiebtem und aewaschenem Sand von 1—2 mm. Korn für Nuhwasser und 36—2 mm. für Trinkvasser. Eine Sandwösse, Shiem Körting, verwollstängibe is Kiltereinrichtung. Kon den Siltere bigt bie Ailtereinrichtung. Bon ben Filtern fliest bas Wasser für gewöhnlich in die Rein-wasserteller und wird bort von ben Saupt-pumpen angesangt.

Das Dannwert tann somobl swischen Riebler und Filter, als auch awischen Filter und Reinwofferkeller eingeschaltet werden. In beiden Jällen arbeiten die Anlagen erfabrungsgemät obne Anstände. Die Birkung der Enteisenungs-Anlage ist gans borräglich, indem ber Eisen und Mangangehalt des Trintwossers und des Aupwassers ganzlich entsernt wird.

wird.

Es sei ganz besonders hervorgehoben, das in dem Schlersteiner Wassermert, durch alle Anlogen: Bumpen, Kiltration, Förderung und Leitung, eine sorgfältige Trennung wischen Rub. und Trinkwasser kattsindet. Möhrend das Ruhmasser ichon seit einer Keibe von Jaderen in Benuhung ist, wird das Trinkwasser ieit Februar d. 3. ausammen mit dem Jaurunswasser der Stade zugeführt. Die Besichtiaung dat die Ueberzeugung gebracht, das Biesdaden nicht nur mit einem in gesundheitslicher Beziehung einwandstreien Trinkwasser versorzt wird, sondern das auch eine Maisertalicher Benede Angerbrück und Passerbranisbestor Benede Bingerbrück und Meliorations-Instidier Ressen auch Besichtigung der Schlerstein teil.

Mit einer Besichtiaung der Settellerei Schuffen einen ebenso kimmungsvollen Absichluß.

oberftrichterlicher Gpruch ergangen ift. Gie mußte natürlich auch für inswifden wieber auf. genommene Erwogungen ber Staatbregierung nach ber Richtung bestimmenb fein, bag fur bie etwaige Bulaffung ber Teuerbeftattung nunmehr nur noch ber Beg ber Befenge. bung in Grage fommen fann. Man wird in ber Annahme nicht fehlgeben, bag bei ber forgfamften Abwagung ber Grunbe, welche bie fonferbative Regierung und Laubesbertretung bes Ronigreichs Cacien jur Bulaffung ber fafulfatiben Gefferbestattung bewogen haben, in Berbinbung mit ben Rudfichten allgemeinpolitischer Ratur, welche für die Erfüllung Diefes liberalen Buniches iprechen, die größere Bebeutung beigemeffen worben ift. Es ideint Soffnung su befteben, bag auch in Breugen in Cachen ber falultatiben Benerbeftattung in naber Beit bie Rlinfe ber Wefengebung ergriffen werben mirb.

Die Rieinidiffifilotte bei den englischen Rordfeemanovern.

Gine besonders wichtige Rolle ift biesmal ber Rleinichiff. Flotte bei ben englifden Rordfee-Manovern gugewiefen. Bur Unterftugung ber nach ber Manoberibee gegeneinanber fampfenben Ranalflotte unter Beeresford und ber Beimatflotte unter Bridgeman find nicht weniger als 181 Sabrzeuge ber Rleinichiff-Alotte berangezogen, und gwar find bies 42 erittlaffige Torpedoboote, 112 Berftorer und 27 große Unterfeeboote, bie ineben, wie es ideint, ohne nennenswerte Storung und mit bemerfenswerter Conelligfeit, begleitet bon ben Areugern Forth und Bonabenture bie Rahrt bon Dober nach Granton an ber ichottifden Rufte gurudgelegt haben. Da in ben englischen Gemäffern im gangen nur 54 Torpedoboote erfter Ordnung ftationiert find, nehmen alfo nabegu 80 Brogent biefer Sabrseuge an ben Manovern teil - auch ein Angeichen, aus bem man auf ben Dagftab ber biesjährigen Blottenübungen und bie ihnen beigelegte militarifde Bebeutung ichliegen fann. Alle diefe Torpedoboote find voll bemannt und führen vollständig friegsmäßige Ausruftung. Die englische Mbmiralitate iceint biesmal mit befonberer Energie und Umficht barauf gehalten ju haben, bag bie weitverbreitete Borftellung, als ftebe bie berfugbare Bejagunge- und Bebienungemannichaft mit ber ftart bermehrten Bahl ber Rriegsichiffe nicht mehr im Ginflang, burch ben Augenichein wiberlegt wirb.

Gine Japanijde Rolonialgefellichaft.

Die Sauptgiele ber neugebilbeten Japaniichen Kolonialgefellichaft find bie Ermutigun-g su Berbefferungen bes Aderbaus, bie Ermeiterung ber Silfsquellen burd Musnugung bes unfultivierten Landes in Storea, bie Befeftigung bes freundichoftlichen Berhaltniffes gwiiden Japan und Rorea und bie Entwidelung ofonomijder Begiebungen amifden ben beiben Panbern. Man geht bon bem Gebanfen ans, bağ bie Erwedung gemeinschoftlicher Intereffen om ichnellften au weiterem Unichlug Roreas und gur Musiobnung feiner Bevölferung führen merbe. Die Saubtforberer bes Blanes fenb

bie Marquis Ratjura und Inoube, benen ein einflugreiches, bon ber Regierung ernanntes Romitee gur Geite ftebt. Das Aftienfapital. bas ganglich unter Roreanern und Japanern aufgenommen werben foll, betragt eine Million Bfund Storling. Die Regierung wird Rapital und Berginfung garantieren und fich an bem neuen Unternehmen etwa in gleicher Beife wie aur fühmanbichurifden Bahngefellichaft ftellen. Die Bilbung ber Befellichaft foll in feiner Weife bem Bringip bes Offenen Tores au nabe'

Mleine politifche Radrichten.

- Bum Bejuche des General-direfftors Ballin beim Fürften Bulow in Rordernen wird von unterrid teter Seite mitgeteilt, daß ber Bejuch ebenfo wie in früheren Jahren durch eine bom Reichsfanzler ausgegebene Ginladung beranlagt wurde und mit den Angele enheiten der Samburg-Amerifa-Linge in teinem Bufammenhange ftebt.

- Die Biedereröffnung des außerordentlichen medlenbur. gifden Landtages gur weiteren Beratung der Borlagen über die Berfaf. fungsreform wird am 12. Oftober in Schwerin erfolgen. Die beiden medlenburgifchen Regierungen werben bem Landtage die bisherigen Borlagen in unberanderter Form wieder zugeben laffen.

- Der Ronig bon Gerbien danft nicht ab. Mus Breslau wird berichtet: Die im Auslande verbreiteten Radirichten über bermorrene Buftande in Gerbien find vollständig unbegrundet. In gang Gerbien berriche Friede und Did. nung. Man wartet die Bollung ber Rrife in Rube ab und erhofft einen guten Ausgang. Die bon bem antidnnaftischen Blatte "Brauda" behauptete Absicht des Königs, abzudanten, ift eine einfache Erfindung. Der Ronig bouft garnicht daran.

Erabergog Frang Ferdinand wird, wie es heißt, nach dem biesjahrigen Bejuch des Konigs bon England in Midl im Ramen des Raifers bem Ronig bon England in Marienbad einen Gegenbesuch abstatten.

- Die Grangofen zeichnen die Befehlsbubgr lig Afrifa 'aus, obwohl dieselben ihre Anweisungen nicht befolgt baben. General Spauten erhielt bas Grohoffigierfreug und General b'amade das Kommandeurfreuz der Ehrenlegion. Man fieht, daß die Auguren fich beriteben.

Renes aus aller Welt.

Gulenburgs Bilb im Berliner Echlog. Go burfte Eingeweihten nicht unbefannt iein, bas fich im Berliner Schloft ein lebensgroßes Delbild bes Rurften ju Eulen burg und Bertefelb befindet. Diefes Bilb ift nunmehr während der Abwefenheit bes Raifers ans bem Schloffe geichafft worben.

Gelbftmorb eines Offigiers gur Gee. Der Leutnant gur Gee Richter vom Linienichiff

Orgelklänge.

Ein weihevoller Sonntagmittag im Aur-haus! Draugen Sonnenglang — brinnen Or-gelglänge! Eine Orgel. Matin se übte ihre Angiehungstraft aus. Der Saal war gut beletzt und das Publikum spendete reichen Bei-jall. Bon den mitwirkenden Künstlern ist in erster Linie die großberzogl. Hospernsangerin frl. Elsa Beiten dors au erwähnen, die Frl. Elfa Bestendorf zu erwähnen, die ich durch ihr lettjähriges Anftreten im Kurhaus und durch ihr jungsted Gastspiel als Drttud im Kgl. Theater auf das Borteilhafteite bier eingesührt hat. Wit der tief embiundenen Arie aus der Matthaus-Kassion "Erdarme Lich" von 3. S. Bach stellte sie ihr bedentendes Können in das beste Licht. Die Künstlerin bestet eine gut ausgebisdete, schone, ausgeglichene Stimme, und ihre Bortragsweise zeugt von echt musikalischem Empfinden: Borzüge, die namentlich in dem Lied: "Träume" von R. Bagner und in dem "Abe Maria" von dan der Studen zur Geltung samen.

Studen zur Geltung kamen.

Anch das Künftlerpaar Aiferni zeigte sich wieder von seiner besten Seite. Für den feelenvollen Bortrag des "Abagio op. 43 sür Bioline" von L. Spohr gebührt Fran Asservi-Brammer ganz besonderes Lod. Ihr iüßer, einschmeichelnder Ton kam ihr in der Bercenie von I. Roussean seinnderes Lod. Ihr iüßer, einschmeichelnder Ton kam ihr in der Bercenie von I. Roussean seine kan statten, ebenso in dem Adagio religioso von H. Bieurtemps, das Herrn A. Dahn iharse Gelegenheit zur Entsellung seiner ganzen Weisterschaft der. Den Liolindert in der Arie aus der Matthäusspassion statte Frau Aferni mit sicherem Geschmaß und seinem Berständnis für die Intentionen der einem Berftanbnis fitr bie Intentionen ber Sangerin burch.

Derr Kurkapellmeister Afferni bewies mit bem Braludium in Four von J. Rheinberger und den teilweise ichwierigen Begleitungen, daß er sich durch eistriges Studium mit der sehr kompliziert gedauten Orgel immer mehr vertraut gemacht hat. Es mag nicht verkannt werden, daß gerade dei dietem Instrument für einen jo hervorragenden Alabierdixtnosen, wie derr Miterni einer ist, immente Schwierigeiseinen jo hervorragenden Rladierdixinojen, wie her Alferni einer ift, immenfe Schwierigkeisen zu überwinden find, um in jeder Beziehung das Orgelmäßige berauszuarbeiten. Die flere Betonung ber Motive und ihre prägnante Ge-taltung find die ersten Erfordernisse für leiches Erfassen und ungetrübten Genuß. Bird iech noch beute der Orgel und infolgebessen den

ompositionen alterer Meifter bom großen Rompositionen alterer Deister bom großen Bublifum leiber noch recht wenig Berstandnis und Liebe entgegengebracht. Man ift beshalb Hern Kapellmeister Afferni febr zu Danf verpflichtet, wenn er feine Kräfte in den Dienst einer guten Sache stellt und dazu beiträgt, die herrlichen alten Orgel-Kompositionen und fünftlerifch naber gu bringen.

3id:3ad.

- Sehnen aus Seibe. Der fünftliche Erfan für bie burch Berlegung gerftorten Gebnen er-erfolgt entweber burch bie Gehnenüberpflangung erfolgt entweder durch die Sehnenüberpflanzung ober durch die von Lange angegebene Seidensehnenplastif. Es scheint, das jenes Beriahren häusiger angebracht ist, doch gibt es källe, wo der Seidenersch den Borzug tinden wird, wenn nämlich notifrliche Sehnen einen zu wenig frästigen oder physiologisch zu different wirkenden Muskelzug ichasten. Die Münchener Medizinische Bochenschrift beschreibt einen besonders durch den Umsang des Ersapes merkwürdigen Kall, bei dem anfänglich die Ueberpflanzung besbischigt war, der iedoch schließlich nur bigen Fall, bei bem anfanglich die Neberpilanzung beabsichtigt war, ber jedoch ichließlich nur
burch Berwendung der Seidensehne zum Erfolg
geführt werden konnte. Die Aranke war ein
vierzehnsähriges Mädchen, das sich im Alter
von dier Jahren bei einem Fall in die Scheibe
eines Gartenbeetes die beiden linksteitigen
Beronenssehnen (in der Bade) durch Apparate
bernochte einer dauernden Scheiftellung des
Juhes nicht absuhelsen, und auch eine acht
Jahre nach der Berlehung beriuchte Bereinigung
ber getrennten Sehnenenden führte zu keinem Jahre nach ber Berlehung bersuchte Bereinigung ber getrennten Sehnenenden führte zu leinem Resultat. Rachdem operativ eine Korrettur der Tukstellung erzielt worden war, wurde zur Wiederherstellung der Beronenssehnen geschritten. Bei der Kreilegung zeigten sie sich idrer ganzen Länge nach salt vollständig zerivort. Unter diesen Umständen griff der Chirurg zur Seidendassis, wobei der Abstand der beiden Radifiellen Webeider dingsten sein daßtil, wobei der Abstand der beiden Radifiellen. Behre eine der längsten sein durfte, die discher je zur Berwendung gesommen sind. Kach längerer Apparathendung gesommen sind. Kach längerer Apparathendung gesommen sind. Kach längerer Apparathendung, die zur Schonung dorgezeichnet war, bessere sich die Gestalt, des Funes und der Gang so weit, daß man von vollständiger Seilung sprechen kann. Es ist somit die vollsge Wiederherstellung einer zehn Jahre kan zerstört geweiener Funktion zu verzeichnen.

erichoffen. Er hatte fich in feiner Rabine ein-geichloffen. Ueber bas Motib ift bis jeht nichts befannt.

Drabilifie Hebertragung an Beidnungen Sandidriften u, f. w. Der Bruffeler Geleirte, Glet roteconifer Carbonelle hat fein Gylem ber beahtlichen Uebertragung von Beichnungen Bhotograp. hien und Saubidriften berart vervollfommnet, cas feine Ginfibrung in Die Bragis bevorfteht. Die lieberttragung eines Gilbes ober einer Schriftfiache von je 20 Cuabratgentimeter erfolgt in einer Minute. Das Berfahren foll wenig tomplicitt fein und fehr guver-

Die Segeljacht , Jouna lief am Samftag in bir Gedenforber Bucht ein mo Bring Abalbert an Bord fam Im Sonntag begab fich die Reiferin nach bem Gottesbienft an Bord mit Bring Joachim Pringeffin Biftoria Quife und Umgebung nach Dem-melmert jum Befuch bes Bringen und Pringeffin Heinrich und bon bort nach Schloß Grünbolg gum 2 fuch 'er bergoglich holftein-gludeburg ichen Familie Sonntag Abend reifte bie Raiferin nah Schloft. Bilhelmsbohe.

Minfolag auf ein Chiff. Gegen bas Schiff "Mimathen", Muf bem gegen 80 englifche Safena beister untergebracht waren, wurbe ein Anfchlan verübt Bon einen Unbefannten, ber an bas Schiff began ruberte, murbe in eine Lude eine Bombe gelegt, fury nach ber Abfahrt bes Bootes explobierte. ben englischen Arbeitern murbe einer getotet und fieben vermundet. Die Boligei feste eine Belobnung von 1000 Fronen fur bie Ergreifung bes Taters.

Perfonen bom Blige getotet. 3mei Gewitter im Departement Morbiban niebergingen, ver-ursachten ben Tob von 10 Bersonen, mahrenb 20 verlett worben find. Der angerichtete Schaben ift frar bebeuteub. Den Blit gundute an mehr als 20

3m Gifenbahngug erfchoffen. Auf ber Strede Ruliifch-Berby-Czenftochau murbe ber 19jabrige Somnafiaft Elwertowoff pon einem Unbefannten er: ichoffen. Der Morber fprang aus bem Buge; er fonnte feftgenommen werben.

Berhaftung. Der Fabrikbesiger Beer in Plauen wurde wegen Fäljchung von Wechseln in Höhe von 15 000 Mt. und weil er als Borftand der Spar: und Boriduftaffe 70 000 DRf. unterichlagen hatte, in Eger verhaftet.

Großes Unglud beim Brager Blumentorfo. Bei bem Blumenforjo in ber Jubilaums. Ausstellung ju Brag murben bei allen Bagen, Die por bem Induftriepalaft vorbeifuhren einige Bferbe infolge bes Blumenwerfens ichen und rannten in bie Menge. Gine Frau war fofort tot, 16 andere Ber: ionen wurden giemlich fchwer, manche lebensgefahrlich

Die vermißte Arztwitwe Gmmy Aretachy wurde in einem Balde bei Innsbrud ermordet aufgefunden. Bon bem Tater fehlt jede Spur,

Bieberum eine fdweigerifde Ortfcaft eingeafchert. In bem Dorfe Bonabus, einer Station ber Gifenbabnlinie Chur-Thufis, brach ein Großfener aus, bas in brei Stunden faft bie gange Ortichaft einofcherte. Ueber hundert Gebaube find jerftort. Rur Die Rirche, bas Schulhaus und ein Botel blieben unverschrt.

Die neue Tradenftation am Bodenfec. In Gegenwart bes Ronigs und ber Ronigin von Bürttemberg, von Bertretern ber Bundesftaaten, ber Schweig und holland, murbe am Connabend in friedrichshafen Die neue Drachenstation eingeweiht. Gehrimrat Bewald-Berlin und Direftor Baffner-Stuttgart bielten Anfprachen, worauf Die Station befichtigt wurde und Die Drachen: und Ballonaufftiege crfolgien.

10 Berfonen vom Blig getotet. Swei Gewitter, die im Depardement Morbihan niedergingen, verursachten den Tod von 10 Personen, während 10 verlest worden find. Der angerichtete Schaben ift fehr bedeutend. Der Blig gundete an

Quer durch Wiesbaden.

Ameritanifche Turner in Biedbaben.

Das deutsche Turnfest in Frankfurt am Main gieht bereits feine Rreife. Bahrend man am dinstag abend in bem impofanten Teithallenbau unferes Blesbadener Broj. Thierich an der Frankfurter Moltte-Allee die Bormoche des großen Nationalfestes fulinarisch und rhetorisch einleitete, haben sich in den Mauern Biesbadens die amerifaniiden Turner eingefunden, Die ber alten deutschen Beimat junächst am Rhein ihren Brug entbieten wollten.

"Bir alle find gute Deutsche. Die alteren von uns find vor Jahrzehnten nach Amerifa ausgewandert und haben fich dort ein Beim gegründet, ohne deftische Art und bentiche Gitte gu vergeffen. Rach barten Rampfen ift es uns gelungen, feften Guß gu faffen und nachdem der deutsche Raifer, bor deffen Denkmal wir hier stehen, das deutthe Reich geeint bat, haben wir die Beachtung gefunden und die Anerkennung, die uns Deutschen gebührt." Go hatte bereits am deutschen Ed bei Robleng der Führer ber Landsleute jenfeits bes Atlantif gesprochen. Und ebenso begeistert mar ber Willtomm, den man ben fremden Gaften am Standbild der Germania entbot. Sier mar es der mehr denn bier Jahrzehnte alte Biesbadener Männerturnberein, unter Leitung feines regfamen Bor fibenden Grit Raltwaffer, ber fich biefe Ehrenpflicht, nicht nehmen laf-fen wollte. Unter ben Rlängen ber Bioniermufif murben Rrange niedergelegt und Die deutschen Weisen gesungen, mit denen einst die Bäter ins Feld zogen. Rüdesheim fredenzte den Ehrentrunt. Dann führte der Sonderzug die Turnbrüder nach dem "deutfchen Missa".

Raifer Wilhelm der Große" bat fich an Bord | Raffaner Flaggentuchs, den Preuhenfarben und den deutschen Jahnen flatterte das Giernenbanner ber Bereinigten Ctoaten. Befonders gaftlich nahm fich unfer Rathaus aus, an deffen icongegliederter Faffade die "stars and stripes" zwiiden dem fublichen Briin bas belebende Glement bilbeten,

Gegen 37 Uhr abends begann bereits die bl. Bermandad ihre Abiperrungsmaknabmen. Die Menge ftaute fiche Um Beierabend der Boche follte es noch ein Schanipiel geben. Go umftand bald den Echlogplat eine dichte sebende Mauer, um beren regelmäßige Gluchtlinie bie berittene Schutzmannichaft beforgt war.

Es dauerte bis in die achte Stunde als das Dampfroß die Jünger Jahns bon Rudesheim brachte. Bom Turngan Biesbaden am Bahnhof begrußt, hielt man Ginmarich in Bierer-Reiben unter Gubrung von Grit Engel, des Turnwaris bom Mannerturnberein. Durch Die Raiferstraße, Bilbelm und Burgftrage nach dem Rathaus bewegte fich der Bug. Hochrufe und Beilrufe schallten den Amerikanern, die meist aus dem Rachwuchs der alten ausgewanderten Deutschen bestehen, entgegen. Schlanke Junglinge mit den charafterijtischen glattrafierten Gefichtern, ftramm und ichneidig in Baltung und Auftreten, marichierten binter bem Banner ber Bereinigten Staaten ber. Es war ein feierlicher Moment, als fie mit ichmetternder Marichmufit und jubelnber Begeifterung auf dem Schlofplat ericienen. Man batte unmittelbar das Empfinden, daß fich bier zwei Belten begrüßen und

ftand im Bann ber Teierftunde. Unter ber Leitung ibres waderen Dirigenten Berrn Dufiflebrer Berber, batten fich die bereinigten Gejangbereine "Union", "Lieberfrang" und die "Gesangriege bes Mannerturnbereins" eingefunden, ust die Symne "Die Simmel rubmen" anguftimmen. Der Larm des Camstagabends ichien plötlich ju beritummen. Die Bothe des Augenblid's erzwang fich felbst in den Reihen des bei folden Anläffen unausbleiblichen Nanhogels Die gebiihrende Aufmertfamfeit. Dann betrat die Fahnendeputation und Führerichaft der Amerikaner ben Bürgenfag! des Rathaufes, wo die Stadt Biesbaben ihren Reprofentationspflichten entiprach. Berr Oberburgermeifter bon 3bell begrußte die Landsleute aus ber neuen Welt mit berglichen Worten für die der Gubrer ber Amerifaner, Berr Cherhardt mit einem braufenden Soch auf die Stadt Biesbaden danfte.

Rachdem man bierauf das nordamerifanifde Bundesbanner nach dem Botel "Bring Rifolas" gebracht und fich in den Quartieren befannt gemacht batte, vereinigte um 83 Uhr das bon der Kurberwaltung arran-

gierte Gartenfest unfere Gafte im Aurbart. Dem Charafter bes Tages entiprechend. flangen aus dem Ordefterpapillon amerifanifche Tonftude in Die rheinische Sonunernacht binein. Und mancher Cobn des freien Amerika wurde umfo rafcher vertraut, als er ben Danfeedoodle oder einen anderen beimifden Marich hörte. Bie in einem Marden aus taufend und eine Nacht ichimmerte die Leuchtfontane, warf ber Scheinwerfer feine Strahlenbundel auf die frobgeftimmte Menge, funfelten die Lichter der Mumination mit den Angen ameritafreundlicher Schönen um die Bette.

Der Conntagmorgen galt bem Balbesgauber. Bom Rathaus aus marichierten die fichtlich erfreuten Turner Minds Führung nach bem Reroberg, wofelbst der Frühidiowpen eingenommen wurde. Mm Rachmittag, leider durch das fpater bereinbrechende Gewitter ftart beeintrachtigt. fand man fich auf dem Turnplat des Mannerturnbereins (Diftrift Ronnenfrift) gufammen. 3wifden turnerifden Borführungen, Gefangevorträgen, Rongert und Bolfsbeluftigung ichwanden die Stunden, in denen fich auch manche Gelegenheit bet beutichamerifanische Begiebungen gu erneuern. Reminiscenzen auszutaufchen, Freundschaften zu ichließen. Daß übrigens die Amerikaner auch recht warmenmfindende Bergen für die rheinischen Madels zeigten, glauben wir nach unseren Beobachtungen faum bezweifeln au fonnen.

Jedenfalls dürften die Deutschameritaner bie beften Gindrude mitnehmen, wenn fie nach den froben Jefttagen am Rhein und Main wieder den Ogean durchqueren. Das Raufchen unferer Zaunuswälder, der Rlang unferer Römer und die ehrlidje gaftfreundliche Gefinnung ihrer Turnbruder mogen ihnen unbergeflich bleiben, wenn fie die Beife anftimmen:

Dentide Frauen, beutiche Treue, Dentider Bein und beutider Cang Sollen in ber Belt behalten Ihren alfen guten Rlang . . .!

* Das Deutschium in Amerita. Anlaglio ber gegenwärtigen Sanger- und Turnerfahrten ber Deutschamerifaner erinnert ein Biesbaden, lange vorbereitet, war festlich Mitarbeiter des "Bepl. Lok-Ang." daran. geschmildt. Zwischen dem Blau-Gelb soes welche Entwicklung das Deutschtum in den

Bereinigten Staaten, und gwar feineswegs

blog im Weften, wie man bier oft meint, ge-

nommen hat, und man muß daneben halten,

welchen Anteil bieran gerade dieje deutschen

Bundniffe briiben haben! Dann ftredt man Diefen Baften Die Sand entgegen nicht bloft

als treuen Bflegern Deutschen Eurnsporte

und Gefanges, fondern aud als guten deut-

ichen Mannern, auf deren Arbeit in ihrem

neuen Baterlande wir ftolg fein durfen. Um

nur von Groß Remort gu reden, von dem ja Broofin jest ein Diftrift ift - das

deutiche Bereinsleben bat bort gang enorme Dimensionen angenommen. Die oft beipot-

telte deutsche "Bereinsmeierei" bat dort

ideelle und materielle Erfolge erzielt - wohl

weil-fie fich mehr por Beriplitterung butete

- die uns die bochfte Achtung abgewinnen muffen. Die großen deutschen Bolfsfeste, Die

dort bon dem Schübenbund und anderen Bundniffen gefeiert werden, bilden berbor-

ragende Momente im öffentlichen Leben ber

Stadt und haben unendlich viel gur Bolfs-

fümlichkeit deutschen Wejens beigetragen.

Das ift hauptfächlich bem Tefthalten an Der

alten deutigen, unnochabmlichen "Gemüt-

lichfeit", dem harmfofen Frohfinn und dem

familiaren Charafter zuzuschreiben. Unter den Sonorationen diejer Bereine befinden

fich natürlich auch die potenteften Geldbeutel

- wenn auch als inaftibe Mitalieder. Und

fo find es reiche machtige Bereinigungen ge-

worden, die fiber eigene, brochtvolle Ge-

Beppeline Jahrt nach Maing. Bu bet Melbung an ber Spipe umerer bentigen And-

bande verfügen.

en

Be.

die

ben

Die

er-

111-

B.

CII

ne

I.S

en

面

123

15

te

16

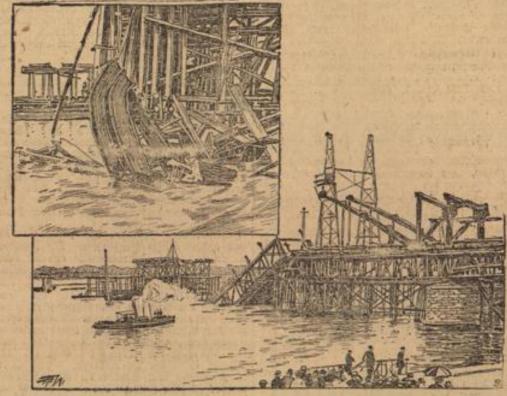
222

tg.

112

ti-

Der Brücheneinfturg in Köln.



In Erganung unfer Berichte über ben Ginfturg , Ja Ergänung unfer Berichte über den Einfallt der Kölner Abein-Baubrücke bringen wir obenflebend einige Aufnahmen. In der Mitte der
Brücke gib die Baukonstruftion nach und fürzte
barauf nit dem Kran und den darauf beschäftigten Arbeitern in den Fluß. Beim Brückendau waren
inögesamt 84 Arbeiter beschäftigt, von deuen mindeftens dreizehn dei der Katastropbe teils durch
Ertrinfen, teils, von den Trümmern der Eisenkonstruktion erschlogen, ums Leben gekommen sind.

Die mittlere Stromöffnung, wo ber Ginflurg ro-folgte, hatte eine lichte Weite von 187 Meter; die eingefturzte Brude foll nach ihrer Bollenbung ben neuen Deuger Inbuftriebaten mit Rolln verbinden. Die Urjache bes Ungliche foll in ber gu ichwachen Solztonftruftion liegen, die unter der Wucht der ichweren Gifenteile zusammenbrach und die ichon früher einmal durch ichwere Gifenveranterung geftült merben mußte.

ber beiben Raffen, Alebann iprach in langerer Ausführung ber Delegierte De ebn ert - Dredben liber bie einschneibenben Schaben bes Gubmiffionsmeiens. Die Berbandlungen werden morgen um 9 Uhr fortgefest. Beute nachmittap ift ein Spagiergang nach Connenberg und Be-fichtigung bes Rurbaufes geplant.

* Der 29. Berbanbetag bes Bunbes beutider Buchbinber-Innungen wurde am Came. tag in Biesbaden eröffnet. Am Abend fand eine Begriffungofeier im "Turnerbeim" fiatt, bei welcher ber Gangerchor des Turnvereins (Dirigent Rarl Edaug) und Der Biesbabener Bitherverein für ausgezeichnete Unterhaltung forgten. Rach einer Rur parfpromenade am Sonntag Morgen wurde um 11 Uhr in der Loge Blato der Berbandstag offiziell eröffnet. Der Borithende des naffaufichen Berbandes Log-Ems begrüfte die ericbienenen Gafte aus dem Reiche, mabrend dern Bundesporfigende Glabi Berlin eine Begriffungsansprache an die Bertreter der ftabt. Behorden bielt. Magiftrat, Sandwertsfammer und Gewerbeverein hatten zur Eröffnung des Berbandstages ihre Bertreter entfangt. Der Rachmittag brachte ben zahlreich erichienenen Berbandsmitgliebern eine Belichtigung ber Rochbrunnenanlagen, bes Rerotals und Rerobergs, ber

Abend Gestfongert im Aurhaus. Sente pormittag wurden die Berbandsverbandlungen wieder aufgenommen, über die wir noch berichten werben.

* Erzellenz Carl von Bachier ?, Mit bem Tod bes Generaladjutanten bes Großberzogs von Heifen, Generallentnant Exzellenz Carl von Bachter, ift ein tüchtiger Difizier, ein charaftervoller und hochgeschäpter Mann frühzeitig dabingegangen. Er ist am 18. September 1851 in Darmstodt als Sohn des im Reibang bei Laufach gefallenen Inf. Saustmanni von Bachter geboren. Er trat am erften Il-tober 1867 beim 2. Heifischen Jägerbataillon als Fähnrich ein. In bleiem Megimen machte er als Lentnant ben Seldzug 1870-71 mit und wurde in der Schlacht dei Gravelotte durch einen Schuft in den Halb schwer verwundet. Die Angel ging bis jum Ruden, blieb bor fteden und bat fich vertapfelt, fo bag fie ber Ber blichene mit unter bie Erbe nimmt. D. Wachter wurbe dann in dem aus dem Jögerbataillon umformieten 3. Bat. der Ini.-Megts. BBJ Bataillons-Abjutant, dann Regiments., 1891 Brigade-Abjutant der 31. Infanterie-Brigade. Im
Jahre 1877 hat fich d. Bachter mit Anguste geb.
dill aus Ditendach verheirratet. 1882 wurde
d. Bachter unter Belastung in seinem Kommando a la juite des Mogdeb. Inf.-Regis. Ar. 67 berjeht. 1882 abancierte er jum Sauptmann und wurde noch in bemfelben Jahre Rompag-niechef bes 3. Garbe-Grenabier-Regimente niechef bed 3. Garbe-Grenadier-Regiments Sönigin Elifabeth in Spandan und am 14. Cftober 1885 Philant beim Generalkommando bes 6. Armee-Korps in Breslau, 1891 wurbe er Major und 1898 Bat-Rommandeur im Auf.-Regimet von Gersborf in Biesbaben. 1897 erfolgte fein Avan-cement zum Obersteutung und eintsmäßigen Stabeoffigier im 1. Bat. Leib. Wrenabier-Regte. in Karlstube. Um 27. Januar 1900 fam er mit feiner Beförberung jum Eberft-Rommanbeur bes Inf.-Reats pan Gersborff Rr. 80 wieber nach Wiesbaben Durch Benfung bes Großberzogs wurde v. Bachter mit Babruehmung ber Gefchäfte bes General Abintanten bes Gronber ogs beauftragt am 6. Robember unter Beforberung jum Gene ralmaior befinitiv erwannt. Er machte bann bie Indienreife bes Grofifergogs mit und murbe 1906 aum Generalfentnant beforbert. Er

mehr erholen lonnen. Die Beifehung findet vorausfichtlich Dienstag 10 Uhr ftatt.

" Manover Des 18. Armectorps. Die Herbitmanboer bes 18. Armeeforps finden auf bem Weffterwald und im füdlichen Bestfalen ftatt. Die Korpsmandver, welche ben Schluft bilden, werden am 21., 22. und 23. Geptember zwischen Biedentopf und Marburg abgehalten werben,

. Ronfiftorialprafibent Dr. Ernft ift bom 27. Juli bis 6. Ceptember b. 3. beurlaubt. Gur ibn bestimmte amtliche Schreiben find mahrend bieles Zeitraumes unter ber Angenabreffe bes Rgl. Ronfistoriums einzufenben.

* Rollette. Die Saustollette fur bie 3biotenanftalt ju Schenern bei Raffan wird diefer Tage durch den Rollestanten Ludwig im Stadt-begirfs eingesammelt. Die Anftalt in Schenern beberbergt 3. 3t. 307 blodfinnige Linder, welche aroftenneils aus dem Regierungsbegirt Biedbaden itammen.

Rremdenfrequenz. Die Zahl der bis zum 12. Inli bier angemeldeten Fremden betrug ind-gesamt 91052, und zwar 39379 zu längerem und 51673 ur fürzerem Aufenthalt. Der Zuzug der lenten Woche beläuft fich auf 5225 Personen, 1702 lenten Woche beläuft fich auf 5225 Personen, ju langerem und 3323 ju fürzerem Aufenthalt.

Debere Joieph Stern bier, ift ber Abler ber Inbaber bes Königlichen Hausorbens von Dobenollern verlieben morben

* Raich tritt ber Tob ben Denichen an. Geftern verftarb ploglich infolge eines Bergichla-ges ber erft 34jahrige Bilb. Albrecht, Regierungeprafident Dr. pon Deifter verliert in dem fo jab and bem Leben Gerufenen einen treuen Diener, ber in langiahriger, gewisten-hafter Bilichterfüllung fich bie Anerkennung. Liebe und Achtung feines Herre, sowie beffen ganger Familie zu erwerben wußte. Erft fürz-lich wurde bem Berftorbenen eine wohlver-biente Auszeichnung au teil.

Banle Bifde und Echtage dazu. 2015 geftern vormittag ber Bausbiener Otto Sol-ginger bei einer Familie in ber Frankenftrage

Gelber einfinsieren wollte, wurde er derniassen mishandelt, daß ibm Tr. Deltus am Bismard-ring einen Roberband anlegen muste.

* Strasensperrung. Die Ablerstraße wird aweds Herfresse bis Rellerstraße wird aweds Herfresse das Gellerstraße wird Daner ber Arbeit fur ben Gubroerfebr poli-

* Arbeitebergebung, Es find 1080 Solgienfter einichl. Beidlug und Berglafung für bie Gebanbe bes Dfiisiersbeims Taunus ju Ralfenftein gu liefern. Angebotsformulare nebit Bebingungen find vom Militar-Bauami Berlin 1, Charlottenburg, Braubofftrage 161, gu bezieben, brift 25. Juli.

besiehen, Griff 25. 3utt. Die biebiabrigen Grabiahrsweinberfleigerungen in Rheinheffen, im Rheingan, an ber Rabe. Mofel, in ber Bfolg und am Mittelrhein haben einen Gejamterlös von 6508842 A ergeben, Im ver-aangenen Jahr bat der Erlös 8972 600 A, im Jahre 1909 logar 19521 700 A befragen.
* Zchüleranöfing. Gestern unternahm

ber Turnverein der Oberrealfchule mit Reform-Realgumnaffum feinen erften Ausflug. Um 11 Uhr verfammelten fich in Biebrich auf dem feitlich geichmudten Boote ber Bir ma Baldmann die Mitglieder bes Bereins mit ber beim 50jabrigen Stiftungefeit ber Anitalt geftifteten Edulfabne, eine größere Mngabl Lebrer mit ihren Damen und gablreide Gatte bus ben Breifen ber Eltern ber Schüler. Much 2 amerifanifche Profeiforen nahmen an dem Ausflug feil. Unter Bollerichuffen und ben Rlangen einer Dufiffapelle begann die Jahrt den iconen Strom binab nach dem Cerrlichen Rheingan. In der Rabe bon Bingen batten die jugend-Gon. Berlin. Der Kassenbericht über die Bundesichten und Bundesichte und Bundes-Sterbelasse, von Bundestalle und Bundes-Sterbelasse, von Bundestalle und Bundes-Sterbelasse, von Bundestallierer Rietel vorgetragen, nab ein There delegenheit, ihre alteren den Triper Gelegenheit, ihre alteren bericht ihre Turper Gelegenheit, ihre alteren bendestallierer Kietel vorgetragen, nab ein Aberschieben beider bericht befast au begrücken. Auf der Rücksahrt und Ribpensellentzündung und hat pie nicht lebkast au begrüßen. Auf der Rücksahrt

mochte bas Boot in Agmannshaufen Salt. und dann gings den fteilen Berg binan gunt Jagdichloft. Brimaner Lorengen begrüßte bier gunadit im Ramen bes Bereins alle Gafte. Ihm erwiderte Direttor Brofeffor Groth, ber jich hauptfächlich wegen ber ungunftigen Bitterung in ben letten Tagen nur fcmer zur Genehmigung der Turnfahrt batte entichliegen fonnen, bag er fich freue, den vereinten Bitten der Schiller und Behrer nochgegeben gu haben. Gein Soch galt bem Bachien, Blüben und Gedeihen des Bereins, Deffen Tätigfeit im Intereffe ber Schule burchaus ju begrußen fei. Gegen 3 Ubr marichierten etwa 42 Schiller in tabellofem Turneraufgug auf die Biefe bor bem Sotel. um da in Feeinbungen, Gruppenftellungen und Uebungen am Red ihre Gewandtheit und Kraft zu zeigen, die nicht nur ben leb-hafteiten Beifall, fondern zum Teil geradezu die Bewunderung der Festgafte und des übrigen gablreichen Bublifums bervorriefen. Gang befonders verdienen bie Leiftungen des Turnwarts Watthes hervorgehoben ju werden. Gegen 6 Uhr erfolgte der Abmarich unter Gefang und flingendem Spiel nach dem Rationaldenfmgl. Bier bielt der Direttor eine gundende Ansprache. Rachdem dann Professor Schneider noch die eingelnen Teile des Dentmals erffart und einiger Jugenberlebniffe aus dem Jahre 1870 und 1883 bei den Einweihungsfeierlichkeiten des Denfmals ergablt batte, ftimmten die Schuler begeiftert in bas Lied "Teutschland. Deutschland über alles" ein. Dann gings durch die Beinberge binab nach Rudesheint und bon da 8.10 Uhr mit dem Schiff wieder duriict nach Biebrich.

Jurief nach Biebrich.

Der Züricher Lehrergesaugberein im Kurhaus. Wir möchten nochmals barauf aufmerklam machan auf bas Wohltätigkeitskonzert, bas unter Minvirkung des Lehrergesaugbereins Jürich beute Montag, 18. Juli, abends 8½ Uhr, im Aurgarten, bei ungunstiger Witterung im Saale, feattjindet, 150 Sänger ftark, werden sich die Jüricher bei mis einstellen; der Auf dieses Ehvres bürgt dafür, daß dem kunstillungan Nonzerpublikum unz autes gefunftiffunigen Rongertpublitum unr gutes ge-boten wird. Der Lebrergejangverein Burich be-gnugt fich nicht, Broben jeines Konnens im diwierigen Sunftgefang ju geben, er wird auch Lieber aus bem Bolfsgefang ju Gehör bringen. Bielleicht absichtlich hat er auf fein Programm nur Rompositionen von Buricher Romponiften nur Kompolitionen von guricher Komponitien neicht. Doch wer in der deutschen Sängerwelt lennt nicht die Ramen Friedrich Hegar. Lothar Rempter, Karl Attenhofer und Gottfried Angerer? Die Chorballaben Degars gehören zum eisernen Repertvire aller erstflassigen Kunstgesangvereine, soweit die deutsche Junge flingt; seine Schöpfungen, iswie auch nicht wenige der obengenannten Tonfuntiler sind langt Gemeingnt ber benischen Musstwelt geworden. Musdolf von Werdenberg dat fich der Züricher Chor aus dem Kranz der Orgarichen Kunftgestänge erwählt, eine Glanznummer, die höchste Ansorderungen stellt an Krast, Reinheit und Dunamis. Im "Rheinwein" von Kapellmeister kempter, dem Director des Lebrergefangdereins, wird der Kbein beiungen und der Feuereins, wird ber Rhein beiungen und ber Fenerwein seiner lachenden Ufer. Eine wohltnende Abwechslung dieten die auf den Schlug angeiehten spezifich schweizerichen Bolfslieder "In die Ferne", "Erinnerung" und "Das weiße Kreud im roten Feld", die als echte Topen des Schweizerionges gelten lönnen, Lieder mit Erügen an die Alven, der Heinen, beren der Schweizer in der Kremde mit Wehmut gedenkt.

Bur Ferienreile. Die Bermielung von Desen und Rissen an Resiende finder nunmehr bei allen Dekligen. Schnell- und Eilzügen der

bei allen D.Bugen, Schnell- und Gilgügen ber Eireden Biesbaben Roln Berlin, Berlin-Granffurt a. D. Biesbaben, Berlin-Endt-tuhnen und Berlin-Oberberg ftatt, Diefe Einrichtung bietet bem reifenben Bublitum für wenig Gelb eine große Unnehmitafett. Die Bermietung ber Deden und Riffen ben Babnhofen burch eigene Leute bes Unterden Babnhofen burch eigene Lente des itnernebmers, die ald folde durch Abzeichen fenntlich pemacht find. Die Mietgebühr für ein Kiljen ober eine Dede beträgt 0,75 L. Eine Sicherheit darf den Reifenden nicht abverlanat werden, ein Berlauf der Deden findet nicht ftatt. Die Gegenftände dürfen nur in dem June und für diejenige Strede benuht werben für die bestweitet werden 68 ist nicht ben, für bie fie bermietet werden. Es ift nicht erlaubt, fie beim lebergang auf anbere Rüge und nach beenbeter Reife ans bem Abteil zu nehmen. Sie find im Abteil zu besaffen und werben auf ben Endbahnhöfen von Leuten bes Unternehmers ans ben Bugen entnommen. * Ferienfonberauge an ben Rhein. Den Be-

miibungen des Rheinischen Berfebrsvereins ift es gelungen die Breufiiche Gifenbabnberwaltung zu bestimmen, Feriensonderzuge aus dem Often und Morden Bentichlands nach dem Rhein laufen zu laffen wie dies nach der Gee und anderen beliebten Reifegielen längit geichab. Auf verfontidien Borfrag des Bereinsvorfibenden bat ber Berfebreminifter angeordnet, daß in diefent Sommer Ferienfonderzüge bon Samburg und Berlin an den Rhein je an zwei Tagen und außerdem bon Cadien ein Bug eingerichtet worden find. Bei nenfigender Benubung foffen biefe Buge in ben nachften Johren noch bermehrt werden.

5. Gin nener Expressug. Mit Beginn bes Binterjahrblans wird ber jogenannte Blopb. Winfersohrblans wird der jogenaumte Monservreftung, der Bremen und Hamburg mit den wichtigsten Anlaufdisen der deutsichen Dambferlinien im Mittelmerre, Genug, verdindet, frandia verfehren. Sein Fadrylan ist provisorisch ichon lestgelegt. Der Jug wird auch unsere Gegend berühren und war wird sowohl in Bie S ba den als auch in Mainz Gelegensteit in den Inn zu gesteinen Er auf von Angelegen heit fein, ben Ina gu besteigen. Er acht von Mitona über Samburg Bremen, Roll. Bico-baben, Maing, Lubwigehafen, Strafburg.

gabe tonnen wir noch naber ausführen, bag bie bom Grafen Beppelin in Ausficht genomdie bom Graten Zeppelin in Austicht genommene Dauerfahrt bei günftiger Bitterung nunmehr besteinmt worgen, Dienstag, statistinden wird. Der Aufstieg erfolgt in Friedrichsbaren erft mittags, damit auch die Nachtzeit in die Dauerfahrt einbezogen werden lann. Es sind umfassende Vorsichtsmagregeln getroffen. Der Ballon wird auf der gangen Frahrt von 22 Antomobilen begleitet werben, Die ben Rachrichienbienft vermitteln und jur eventuellen Silfe-leiftung jur Berfügung fteben muffen. Grof Zepbelin bat bie jungten Anftrengungen vor-zuglich überftanben, ein Beichen feiner bervor-rogenben geiftigen und forperlichen Friiche, Auf Grund ber Informationen ber erften Dauer-fahrt find Antunftegeiten in ber Beije porge

ieben, bağ baş Luifichiji um 2 Uhr bei Bislos-but, um 31.4 Uhr bei Baiel, 41.4 Uhr ber Ren-breifah, usn 6 Uhr in Strafburg, um 7 Uhr in Mazan und um 9 Uhr in Mannheim fein wird. In Strafburg wird ein begeisterter Empfang verbereitet. Es bat sich aus Herren der Uni-berfiiät, der Burichenschaften und der Stadiberwaltung ein Komitee gebilbet, bas Zeppelin auf der Blattform bes Münfters Doationen barbringt. Auch in Mannheim wird bente ein Romitee genommentreten, um barüber zu bertaten, ob und in welcher Weise auch hier dem Luftichtif beim Baffieren ber Stabt eine Cva-tion bargebracht werben wirb. Die Rudfahrt

von Mainz wird entweder über Reuntischen, Meh, Strafburg, oder über Worms, Spener, Magan, Pforzbeim und Stuttgart geben. * Dbit. und Gemujeberwertungsturing. Der Biesbadener Gartenbauverein veranftalbet beute Montag, 13. Juli, beginnend, einen biertägigen praftiichen Rurius über bie Berwertung von Obit und Gemuje im Sausbalte wertung von Optrund Gemuie im Hausbalte, geleitet von Herrn Kreisobsthonlebrer Bidel. Als Aurjussofal ist der geräumige Parierre-Saal der "Bartburg", Schwasbacheritraße II. bestimmt. Die Unterweifungen iehen sich aufammen and Borträgen mit Demonstrationen, jowie größeren praktischen Uedungen mit den verschiedernen Einmachapparaten. Berschiedene

Spezialfirmen baben ihre Mitwirfung burch Ansstellung der von ihnen vertretenen bewähr-ten Einmachapparate angesagt und stellen die Apparate in Demonstrations weden zur Bet-ügung, Alle gangbaren Sorten von Einmachgefäßen und Apparaten werben beiprochen und plan behandelt im theoretifchen Teil bie Grundloge der gesamten Arichbaltung und in geeig-neten Bortrögen und braftischen Uedungen die Heritellung von Obit- und Gemüseprodusten aller Art, so die Bereitung von Marmelade, Rus, Gelee, Gesälz und dergleichen, die Be-reitung von Obitsätten. Beerenwein und alloholfreien Dauermoften, bas Ginfalgen und Ginfauern von Gemufen, Die Berftellung von Dorrobft und Dorrgemufe und ichlieglich bas Aprierbeit and Lotrgemuje und integric des Konservieren von Fleisch und anderen Rah-rungsmitteln. Die Unterweisungen finden vor-mittags von 912—111/2 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr statt. Eintrittsfarten soften für ben gangen Rurius 1 A, Tagestarten 30 & Mitglieber bes Gartenbaubereins baben gegen

Borgeigen ber Mitgliedstarte freien Gintritt. Der Rurius murbe beute porm. 1/210 Uhr in ber "Bariburg" burch Stadiverorbneter Emil Beder eröffnet. Es batten fich etwa 100 Damen eingefunden, welche ben intereffanfen Ausführungen bes Arrisobilbaulebrers Bidel folgten. Der gablreiche Bejuch botumentiert bos Intereffe, welches unter ben Sausfrauen für bie Bortrage bes Gartenbauvereins vor-

* Tapegierer-Hundes. Tag. Beute pormit-tan 9 Uhr murbe im großen Gaale ber Bart-burg bie bon etwa 900 Teilnehmern bejuchte oneg die ben eiwa 300 Leinehmeen beimale 20. Wanderversammlung des Bundes Leuticher Tapesierer durch den Borsigenden Gunther-Berlin eröffnet. Stadtverördneter Kall-wasser hieh die Telegierten namens der hiefigen Junung willfommen. Im Auftroge der sindtiichen Berwaltung begrüßte Stadtrat Hees die Teilnehmer am Bundestag, während Hoffchornsteinieger Weier für die Bieodones von Bandertstätammer Erive überbrachte. Den ner Sandwertstammer Griffe überbrachte, Den

Beidaitsbericht erftattete Coriffifurer war Ritter bieler hober Erben, n. a. bes eiter-Bon. Berlin. Der Raffenbericht über bie nen Krenges 2. 91. v. Bachter wurde im Sep-

Basel Lugern Mailand nach Genna. Der Ge-jenaug benupt die gleiche Strede Die Wagen ür den Llouderpreß, in der Haupfiache Schlaf-vogen, sind besonders sorgfältig gebaut. Der Zug braucht für die Jahrt Altona-Genna und umgelehrt rund W Sinnben ohne Wagenwech-Gin iconer Speisewagen im Buge ift ebenall's borbanben.

Bereinsnachrichten.

Am Sonntag, '. Juli, hielt die Mitfe Ist and S. Bereinigung für Hessen Kassau ein Familiensest auf der neuen Adolfshöbe ab. Die Mittelstands-Bereinigungen Frankfurt, Mainz und Biedrich hatten Abordnungen gesandt. Landtagsabgeordneter Generakmajor b. Kloeden bielt die Festrede. Lombola und Tanz schlossen die in allen Teilen
vohlgelungene Keier. .

Theater, Rongerte, Bortrage ac.

* Bodenspielblan bes Balhallaibeaters. Montag: "Ein Balgertraum". Dienstag, jum erstenmale: "Der sibele Bauer". Mittwoch und folgende Tage: "Ter sibele Bauer".

- Residenztheater. Am Dienstag geht zum 4. Male die Kromödie "Frau Barrens Ge-werbe" von Show in Szene und am Mittwoch gelangt ueu einstudiert der beliebte Schwant "Der Jupo chonder" von Moser zur Aufführung.

— Krantfurter Schauspielhaus. Montag, ben 13. Juli, 7 Ubr: "Krimbild's Rache". Jim 26. Gew. Br. — Dienstag, ben 14. Juli, 7 Ubr: "Krimbild's Rache". Jim 26. Gew. Br. — Wittmoch, den 15. Juli, 7 Ubr: "Der Dieb". Jim 26. Gew. Br. — Wittmoch, den 15. Juli, 7 Ubr: "Der Dieb". Jim 26. Gew. Br. — Donnerstag, den 16 Juli, 7.30 Uhr: Borstellung bei ermäßigten Preisen: "Wein Leopold". Aug. Ab. — Freitag, den 17. Juli, 7 Ubr: Borstellung bei fleinen Breiten: "Toranato Tasso". Im Ab. — Samstag, den 18. Juli, 7 Ubr: "Baria", dieraust: "Der Schrittmacher". Im Ab. Gew. Br. — Samstag, den 19. Juli, 8 Ubr: Fettworstellung. Jum ersten Wale: "Turnvater Jahn". Baterländisches Festiviel in 5 Ausgügen von Wilh. Henzen. Auß. Ab. Ermäß. Preise = Frantfurter Schaufpielhaus. Montag,

Tagesanzeiger für Montag.

Cal. Schanfpiele: Ferien bom 6. Juli bis einichl. 31. August. Refibeng. Theater: "Jugend", 7 Uhr. Aurbaus: Abonnements-Rongerte 41/2 unb

81/4 Uhr. Balhallatheater: "Gin Balgertraum".

8 Uhr.
Reichshalten-Theater: Bariete-Borftellung, abends 8 Uhr.
Birlus Senry: Borftellung 8 Uhr.
Biophon-Theater, Bilhelmftr. 6: Täglich
Borftellungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr:
Operetten-Abend.

Operetten-Abend.
aifer-Banorama: Täglich geöffnet bis
10 lihr obends.
onzerte täglich abends: Sotel Kaiferbof — Sotel Metropol — TaunusSotel — Sanja-Sotel — Walballa-Restaurant — Konnenhof —
Wriedrichshof — Deutscher Sof. Café Sabsburg.

Das Naffauer Land.

M Biebrich, 13. Juli. Der geftrigen habnenweibe bes Bereins ebemaliger Bardiften, berbunden mit Kreis-Kriegerfeft, ting ein Softkommers am Camstagabend in ber Turnballe borans. Der Borfibende Enettenbrech begriffte die Gafte, Der Commandeur der biefigen Unteroffiziericule sielt eine zündende Ansprace. Der Seitfonntag wurde in aller Frühe durch eine Reveille der Mufilfapelle der Unteroffigierchule eingeleitet. Bis um 2 Uhr nachmitiage atten fich girta 40 Bereine mit ibren Gabgen in der Cafteleritrofie verfammelt. Sturg nach 2 Uhr feste fich der impofante Feftang n Bewegung. Den Bug eröffneten 2 Serolde zu Bferbe. Diefen folgten mebrere Drofchfen, in benen ber Borftand bes Rriegerbundes Wiesbadener Land sowie mehrere Beteranen Blat genommen batten. Daran ichloffen fid nabegu 1500 Mitalieber ber Bereine. Auf bem Jeftplat angefommen, bielt ber 1. Borfigende eine Begrugungsonpradje. Der 1. Borfibende bes Ariegerbunbes Biesbadener Land, Houptmann d. Q. Summel-Bodibeim dantte bem feftgebenben Berein für das Arrangement. Radi einem bon Gel. Alarmann gesprocenen Brolog wurde die Johne enthiillt und dem Berein übergeben. Die Ehrenjungfrauen fpenbeten eine Sahnenichleife. Die Gardebereine Met, Frankfurt, Arenzued und Georgenborn, fowie ber Bejangverein Gintradit fpendeten je einen Jahnennagel. Landrat Rammerbert bon Beimburg, fowie sohlreiche aftibe und inattibe Offigiere batten fich an ber Teier beteiligt,

A Biebrich, 13. Juni. Bergangene Racht, furt nach 3 Uhr wurden die Bewohner der Stadt durch Feuerlärm aus dem Schlafe geweckt. Eine Feuerläufe geigte an. daß unweit der fath. Kirche in Mosbach ein Schabenfeuer ausgebrochen war. Gin Sinterhaus in ber Belbergaffe frand in beller Mammen. Das Baus, welches bem Schreinermeifter Chr. Schmidt als Werffiatte bente, brannte vollnanbig nieber.

y Biebrid, 13, Juli. Die Sunde fperre, welche ben Mainger Begirt ichon fo lange belaftet, ift anläglich des legten, allerdings noch gar nicht geflärten Falles, nun auch auf Bie brich, Soch-beim und Erben beim ausgedehnt worden.

n Bierfiadt, 12, 3uli. Geftern bielt ber Gefangverein "Frobfinn" im Cadle jum Taunus eine Generalversammlung ab mit bem Thema:

"Bie begeben wir unfer 50 jahriges Stiftungsfeft?" "Wit bemfelben foll ein Gesangwettsteit verbunden sein. Derfelbe soll wahrscheinlich zu Bfingsten nächsten Jahres stattsinden. An Geldpreisen sollen 3000—1000 Mark ausgeseht werden. Auch rechnet man auf einen Kaiserpreis. Die verschiedenen Aussichtige werden in den nächsten Tagen gewählt

er. Erbenheim, 13. Juli. Bei bem geftern in Ginsheim ftattgefundenen Breis- und Blu-men-Rorfo erhielt ber biefige Rabfahver-glub 1894 ben 1. Rorfo- und 1. Blumen-

* Rloppenheim, 12. Juni. Geftern tagte bier bie Bersammlung des Gustaus Adolssvereins für den Landfreis Wiesbaden. Bei der firchlichen Keier bielt herr Pfarrer Finf die Festpredigt. Die welfliche Feier wurde im Saalban Engel ab-gebalten. Die Feier wurde eingeleitet durch den einen Bortrag des gemischten Chors, dirigiert durch herrn Pfarrer Thoma, werung genannter herr die Begrstäungsrede biett. Dierauf bielt Gebeimer Begrugungerebe bie t. Bierauf bielt Gebeimer Ronfiftorialrat & iba d von Dobbeim eine Anfprache Biarrer Haupt-Naurod erstattete Bericht über die Hauptwersammlung des Gustaw-Adolfs-Bereins zu Caud. Die Gesamtsblieste betrug 6: Mt., sie wurde zu je 32 Marf den Diaspora-Gemeinden Ried n. Schwanheim überwiesen, herr Mehter-Biedrich erstattete eingehenden Bericht über die Kassen verdältnisse des Zweigwereins. Pfarrer sprach über die Arbeit des Gustav-Adolfs-Bereins in Desterreich in Defterreich.

p Echierftein, 13. Juli. Geftern nadmittag fiel ein viersöbriger Junge an der Anlegestelle der Bergnügungsboote in den Hofen. Da der Junge sofort unter dem schwimmenden "Bod" verschwand, war die Situation sehr fritisch. Ein als guter Schwimmer und Taucher befannter Buriche numens Schröber iprang dem Jungen nach und fonnte ibn nach mehrmaligem Tauchen unter den Bod auch bervorholen. Die alsbald angestellten Wiederbe-lebungsversuche waren von Erfolg begleitet.

= Riederwalluf, 18. Juli. Geftern abend nach 9 Uhr brach in ber Rabe bes Bahnhofs gelegenen Billa bes Infpeftors Rouig 5 Fener aus. Daffelbe foll burch Lurgichluß in ber eleftrifchen Leitung entftanden fein. Der Feuerwehr gelang es. bas Feuer auf feinen Berb gu befchranten

Priedertwalluf, 13. Juli. Der befannten Rosengärtnerei Jean Rlein bierfelbst wurde auf der Rosenausstellung in M. Gladbach die große silberne Wedaille und sieben Breise für gang porgitgliche Leiftungen auf bem Gebiete ber Rofengucht guerfaunt,

§ Rüdesheim, 13. Juli. Gestern nachmittag fand im Schäbeschen Saale eine handwerter-Berb and vor fan im Lung fatt, in welcher über die Beteiligung der Rheingauer handwerfer an der Kusstellung 1909 in Wiesbaden beraten wurde. Die Versammlung war jugleich eine Symposius pathicfundgebung für bie geplante Ausftellung.

Dellenheim, 13. Juli. Der hiefige Orts -biener Becht blidt auf eine mehr als 40 jahr. Dienftzeit gurud, Unter 6 Burgermeiftern bat er feln verantwortungsvolles Amt im Dienfte ber Gemeinde tren und gewissendigt gesührt. Deshalb wurde ihm zu Ehren am Montag dem 2 Gansturuseittag, als die ganze Gemeinde ohnehin in sestlicher Stimmung war, eine nette Feier auf dem Rathause veranstaltet. Landrat von Deimburg überreichte im Beisein der Gemeindevertretung dem Jubilar in Amerfennung feiner treuen Dienftführung bas allgemeine Chrengeichen.

n Relfheim, i. E. 13. Juli. Die Grundstein-legung gur Rlofterfirche ber Frangisfaner fanb geftern

Dauten für bas Offigiers. Benefnngs-beim geben mit Riefenichritten ihrer Bollenbung enigegen. Im Gangen werden am Berges-bunge sieden Gebäube errichtet: ein Haupige-bäube, welches das Sanatorium, Speise- und Leiezimmer etc. enibalt, ferner vier Gebäube, die den franken Offizieren als Bodnbäuser dienen. In gwei Saufern tonnen je 12 Diffigiere untergebracht werben, im gangen also gleichzeinig 52. Diese Wohnhauser haben eine gemeinschaftliche Diele, serner bat jeder Offizier für sich Bohn- und Schlaszimmer. Ein weiteres Daus enthält Beamtenwohnungen. Separat liegt das Birtschaftsgebände, an weiches sich das neue Elektrigitätswert anschließt. Bekanntlich sind die Gedände dem Bunsch des Kaisers entsprechend im englischen Gartenbausstille errichtet und mar auf Erund von Studien, die der Militärbauinipeltor Weise aus Berlin in England ielbst gewacht dat. Um die innere Einrichtung und besonders die Anlage des Sanatoriums bemüht sich im Auftrage des Sanatoriums bemüht sich im Auftrage des Kaisers der Generaloberarzt der Armee, Erz. Scherning, der sehr baufig von Berlin nach Vallenstein kommt. Wenn keine besonderen Schwierigseiten einireten, wird das Offiziersdeim dis zum nächten Frühigder völlig sertigaestellt sein. Die Baukosten, die mehrere Millionen Mark betragen, zahlt bekanntlich der Kaiser. Er wird, wie er sich früher geäusert hat, auch selbst die Weihe des Heims im Arübiadr oder Frühsommer 1909 vornehmen.
De Röröheim, 11. Juli. Die Kal. Eilenentiprechend im englischen Gartenbausftile er-

De. Aldröheim, 11. Juli. Die Kal. Eisen-balindirestion batte bei biefiger Gemeinde be-antragt, die Kosten für eine Jukweg-ich rante am Widerer Weg in Höbe von 300 A. zu übernehmen. In der seiten Sihung ber Gemeindebertretung wurde nun beschlöften, der Gemeindebertrefung wurde nun beschlosien, hierzu 100 A zu bewilligen. In berielben Stung wurde ein Baugelung des Huchtlinienplanes zurückgeitellt. Bei dem gegenwärtigen Untban bes Turmes an der katholischen Kurden ban bes Turmes an der katholischen Kurden der wird auch eine neue Uhr durch die Thurmubriabris Jak. Södel angebracht. Die Firme det nun der Gemeindevertretung den Vorschlag gemacht, anstelle der jetigen Jisserblätter neue durchbrochene langubringen und verlangt hierfür 400 A Da die Gemeindessfelse verlangt hierfür 400 A. Da die Gemeindelasse ohnedies schon lehr belastet ist, so stisteten die in ber Situng anwesenden Serren Bürgermeister Laud und Dr. Barnerie 100 A. und Serr May Reimer 50 A. jo daß die Gemeinde nur 150 A. ungulegen braucht.

X Langeufdwalbad, 13, 3ult. Im geftrigen Sountag tounte Defan Boell auf eine piergig-jährige Tätig feit in unierer Gemeinde jurud. Sonatag ir bliden, Mis Ausbrud ber Berebrung und Dant: 10 nt 2" barfeit überreichten funf Herren im Ramen ber gewonnen

evang. Gemeindeorgane ein mit Widmung verschenes Bild: "Chriftus als Knabe im Tempel", pon

[1] Limburg, 13. Juli. Das bischöfliche Ore dinariat erlößt im Amtsbiatt eine Berordnung, nach der die Ergänzungswahlen für sämtliche Pfarre und Filialgemeinden des Bistums Emburg in der Woche vom 27. August bis zum 3, September 1. 38. narumedmen find L 36. porzunehmen find.

6 Beilburg, 13. Juli. Gegen bie 2Babl bes Landrats Dr. Bed mann als Landtagsabgeordneier murbe von nationall. Geite Broteft ein-

3. Frantfurt a.DR., 11. Juli. Das nene Borleiungsbergeichnis ber Afa-bemie für bas am 27. Oftober beginnende Binterlemester führt im Gangen 121 Borleiungen und Uebungen auf. Davon entfallen 27 auf Bollswirtichafislehre und Birtichafisgeograpbie, 12 auf Rechtswissenichaften, 7 auf Bericherungswissenichaft, Marbematit und Statitil, 16 auf Handelswissenschaften, 43 auf Philolopbie, Geschichte, Kunftgeschichte, Literaturgeichichte, neuere Sprachen und 16 auf Techniund anbere Silfemiffenichaften. Die Bahl ber Dozenten ift auf 42 angewachfen und ber Lebwieberum erheblich weiter ousgebant

- Frantfurt a. D., 13. Juli. Die Geier-lichkeiten anlöglich bes bevorftebenben 11. Deutden Turnfeftes begannen am Camstag abent mit ber feierlichen Uebergabe ber neuerbauten Städtischen Festhalle an die Festleitung. Rach bem Bortroge ber "Beihe bes Gesanges" von Mogart burch die Turnerfänger bestieg Ober-burgermeister Dr. Abides die Rednertribune. Burgermeister Er. Abides bie Rednerribune. Rebner gedochte gunachft ber eblen Burger und Burgerinnen, welche Mittel jum Ban ber herrlichen Dalle gur Berfügung gestellt haben und banfte sobann in erster Linie bem genialen Schöder bes Entwurfes, Projessor Friedrich bon Thierich - München. Mit ben besten Bunichen für bas Gelingen bes kommenden Beftes übergab ber Oberburgermeifter palle bem gefchaftsführenben Ausichug. ftern nachmittag um 3 Uhr nahmen die ge-famten 16 Bereine, die den Frankfurter Turn-gan bilben, mit ihren Bannern am Zoologischen Garten Auftellung und bewegten sich in ge-ichlosienem Juge durch die Altstadt nach dem Festplage. Bier Musiksords waren in dem impofanten Buge pericilt. Die burchgangie gleichmäßige bunfle Rleibung ber Turner gol em Buge ein festes, geichloffenes und würdige Anssehen. So zogen die Frankfurter Turner benn feierlich auf den Festplatz ein und gaben damit, den rechten Auftast zu den turnerischen Borführungen, die nachmittags 5 Uhr auf dem Festplatz begannen. Die Nebungen im Freien wurden durch ein Gewitter mit starkem Regen unterbrochen, sonnten aber bann wieder fortge-legt werden. Am Abend fanden im Freien io-wohl wie in der Resthalle selbst Sondervorsüh-rungen statt, wie Berwandlungsgruppen, Pora-miden, Keulenschwingen u. dgl.

Aus den Nachbarlandern.

* Sirzenach a. Rh., 13 Juli. Unterhalb bes Ortes an bem Weilerbach fam ein Auto mit fünf ober sechs Insassen, barunter zwei Militärpersonen und zwei Damen, im rasenden Tembo um die Kurve der Prodinzialstraße bergesauft ohne irgend border Signale abzugeben und sudr in eine Reihe von acht Radiafrern, Mitglieder einer Franksurter Radsafreren, Weiselschen geworsen. Drei Wadler wurden in den Causseschen geworsen. Awei der rer-Bereinigung, hinein. Drei Rabler wurden in ben Caussegraben geworsen. Zwei der Rabsabrer trugen zum Glüd leichte Ber-lezumgen davon, während der britte mit dem Schrecken davonkam. Es sann als ein Bunder bezeichnet werden, daß nicht arößeres Unglüd eintrat. Ohne sich um die Berunglüdten zu fümmern, jagten die rücksichssosen Automo-bilisten in noch schwelkerem Tempo weiter. Eine Plummer des Kabrzeuges war bes kolos-ialen Stowbes wegen nicht zu erkennen. Eines alen Stanbes wegen nicht ju ertennen. Ginel ber Sabrraber war vollständig gerstört und ein anderes ftart beidiabigt, fo baß zwei ber Ber-ren ibre Seimreise foiort mit der Babn von

ten ibre Seimreise soiort mit der Babn bon bier ans antreten musten.

b. Arenznach. il. Inli. Am Sonntag. 19. Juli d. I. findet dier eine große Bersammlung von Wein interessen einem Kasse lockenden Wallers in den biesigen Lederwerten Rothe A.G. ein 19 Jahre alter Arbeiter von bier. Der Bedoueruswerte tam sosort in das Arantenbaus Et. Marienwörth.

Gerichtsfaal.

Mrfeil in ber Rieler Cfanbalaffare. In der Abireibungsfache vernrteilte bas Schmur gericht Die Welvan Beterfen gu fed's Jahren Rudtbaue. Die Eberau Beinrich erbielt ein Bahr, eine Lehrerin 61, Monate Gefängnis. Drei Madden wurden zu fede Monaten, eine Berfauferin gut fieben Wochen Gefanguis perurteilt. Swei Frauen murben freigefprochen.

Bernrieilter Bantier. Das Schwurgericht in Burgburg vernrte fte ben Schwein fur ter Bantier Lebnfte bt megen betrugerifchen Banterotts, Urtundenfalfchung und Betrug gut 41/2 Jabren Gefängnis,

Sport.

Gegeliport.

Ropenhagen. 12. Juli. Bei ber bentigen Segelwertitabret im Oereinnd fiegte im erften Lauf A. Beniger Ludwig Canders Damburg im erften Lauf B. Mice. Befiger Mar Roeburg und Jorjan-Bamburg; im butten Laufe "Old", Befiger Direfter Bauf Bathmann-holtenan; im funften Laufe "Linth t", Befiger Dr. Entin Burich

Bierbeiport.

Den Großen Breis von Berlin bat am Countog in Soppegarien v 28 einber 38 "Doris

Automobiliport. Bum deutschen Gieg im frangofifchen Auto-mobil Grand. Brig.



Großes und berechtigtes Auffeben in ber fort-lichen Belt aller Banber erregte befanntlich bas faft ingig baftebenbe glangenbe Mbichneiben ber b eu tichen Bagen in bem Grand Brir bes Antomobils, bem cropen frangofischen Automobilberch von Dieppe. Erfter wurde der deutsche Fabrer La u teu ich lager auf Mercebes-Bagen; er legte die 770 Kilometer lange Strede in 6 Stunden 44 Din. 43 Set. gu-rud; aber auch die nach fien bei den, terner ber fünfte, led fie und fieben te maren bentide Wagen. Go befiebt bie ficere hoffnung, bag bufes glangenbe Mefultat ber benifchen Mutomobilinbuftrie pon größtem Muben fein mirb.

Lawn-Tennis-Sport.

London, 11. Juli. Ritchies England ichtug D. Groibbeimen Deutichland bei ben olumpifden Spielen im Enbfpiel bes Lammtennisturmers in brei Gangen mit 7:0. 6:3, 6:4. Ritchie erhielt die golbene, Froibbeim die filberne Medaile.

Der Bau von Luftschiffen.

In Berlin murbe unter ber Firma "Luft. Fahrgeug. Wefellichaft m. b. S. in Berlin" ein neues Unternehmen begrunbet, bas Berlin" ein neues Unternehmen begründet, das die Geritellung, den Vertried und die Berwendung von Luftsahrzeugen und die Berwendung von Luftsahrzeugen und den Erwerd und die Berwerdung einschlägiger Ersindungen bezweck. Das Stammfapital beträgt 500 000 A. Beteiligt sind u. a. die Abtorlustichissen Geselligaft mit 180 000 A. die Atteiligt sind u. a. die Abtorlustichissen Geselligaft mit 180 000 A. die Berliner Elektrizitäls-Geselligaft mit 30 000 A. die Ferliner Elektrizitälswerte mit 20 000 A. die Fr. Krupp A.G. mit 30 000 A. die Freuense Such dert-Werte bauen ein len tbares Andert-Werte bauen ein len fbares Andert-Werte bauen ein len fbares Andert-Werte bauen der Listensen ein Len fbares Andert habeische die Gebesche Allens der Krotorlustichissen worden, der bisder ober Areisen befannt wurde. Anterestant ist es auch, zu hören, daß die deut ich ehreressellichteit sich über kurz oder lang in dem Besitz von drei lenkaren Wootorlustichissen und kund eines Gesenden Sosiemen angebört.

Mordlandreife des Kaifers.

Berlin, 12 Juli. Ueber bie Begegnung der auf der Rordlandreife befindlichen Schiffe bes Raifers mit ber englifden Manoberflotte wird noch berichtet: Tatfache ist, daß für die Raiferreife iber Rurs Travemiinde-Chriftiansfund bon Saufe aus festgefest war und bag die "Sohenzollern" auf diefem Sunde bei Glagen f ber englischen Flotte pollig unvermutet begegnet ift. Da bas Berannaben ber Raifer-Flottille bon ben englucien Saulien keditzeitig wahrgenom men murde, lieg deren Rommandant Beresford den üblichen Salut mit Barabeftellung ber Mannichaften feuern und begeugte bamit ber faiferlichen Standarte Die berfommliche Ehrung. Die englische Ro-

velle svielte die deutsche Nationalhanne. Odde, 12. Juli. Der Kaiser bliek heute zunächst an Bord der "Hohenzollern", wo Gottesdienst stattfand. Um 5 Uhr nachmittags begab fich der Raifer an Land, gent Befuche des Direftors Beterfen.

Cette Drahtnachrichten.

Blotten-Berein.

Darmitabt, 13. Juli. Die Krife int deutiden Flottenberein halt an. 9 baberifche und 5 naffauifde Ortsgruppen des Flottenpereins haben sich gegen die baperische Richjung im beffifden Brafibium und für einen Austritt aus bem Gefamtverbande ausgefprodien.

Mus bem Glotien-Berein.

Weimar 12: Juli. Die thuringifden Berbande des deutschen Flottenvereins baben beidiloffen, am Glottenberein festaubalten und rubig abguwarten, wie fich die Geftaltung des Flottenbereins unter dem neuen Prafidium mochen wird.

Antomobilunglud.

Berlin, 13. Juli. Bei einem Antomobil. unfall in der Rabe von Beefit bei Botsbant murde Regierungerat Gerlo getotet. Rediteamwalt Dr. Dechelbau. fer erlitt einen Schadelbruch. Der Befiter des Mutos, Direftor Benmann und ber Chanffeur, famen mit leichten Berletungen bopout.

Maxim über Beppelin.

* London, 13. Juli. Der befannte eng-lische Erfinder Maxim hat in einem Interviem über die Luftichiffahrt die Borgiige ber fcmerer als die Luft" Schiffe herborgebo ben. Gur ihn find Luftidiffe nach bem Gp ftem Beppelin für Transporte bei rubigem Better die praftifditen. aber unbrauchbar bei ungunftiger Bitterung. Er glaubt, daß Diefes Spftem nicht bon langer Dauer fein wird und balb aufgegeben werben würde,

Die Türfen in China unter beutichem Conge.

Thanghai, 12. Juli. Der deutsche Ge-fandte benachrichtigte bas chinefilde Ausmartige Amt, daß die in China lebenben Türfen fünftigbin unter Deuftichem Soupe fteben werden.

Begen Berbote bon Progeffionen.

* Paris 13. Juli. Der Bifchof von Montanblou, Monfignore Marin, richtete an den Maire von Beaumoht, der die Abbaltung von Brogeffionen berboten batte, ein Schreiben, in dem er die Exfomunifation über ihn berbangt und erffart, daß die gleiche Strafe alle biejenigen treffen würden, die in einer Türfifche Bajchas.

" Salonifi, 13. Juli. Marichall Dsman Bajcha, der vor einigen Tagen abfahren follte, berweigert die Abreise nach Monaftier: er fcitt Krantbeit bor. Rachmi Bafcha, der bertretungsweise nach Monaftier beordert ift berweigert ebenfalls die 216-

Quftichiffverbinbung Bruffel-Bien und Bruffel-Mom.

Rarlernhe, 13. Juli. Bur Durchführung einer direften ,Quftidiffverbindung Bruffel-Wien und Briffel-Rom hat fich eine zweite deutiche Lufticiff-Gefellicaft gebilbet. Die neue Gesellichaft will fich als mitteleuropais idie Expres-Luftidiffgefellichaft gunachft mit Erwerb bon Batenten befoffen. 2118 Sauptbeteiligte werden süddeutsche und belgische Rapitaliften genannt.

Reue Revolution auf Saiti.

Paris, 13. Juli. Auf Saiti ift neuerdings eine Revolution ausgebrochen, Durch Brandlegung und Blunderung wird die Bevölferung aufs außerfte erregt. Die Fremden fühlen fich unficher.

Berhaftungen an Borb.

" Breft, 13. Juli. Un Bord bes Bangerschiffes Berite, auf welchem ber Brafi-bent ber Republif feine Rordlanbreise unternehmen will, wurden 3 Maschinisten verhaf-Didseje ein gleiches Berbot erlaffen wurden. tet und mit 30 Tagen Arreft bestraft, weil

fie aus Ungufriedenheit über ihre Roft eine

Rundgebung vergnlaßt hatten. Einfturs einer Militarballonhalle. Men. 12. Juli. Die im Bau befindliche Militärballonhalle bei Frescaty fturzte infolge Sturmes ein. Bunf Berfonen murben

* Mom, 13. Juli. Rafi hat feine Rud. fehr nach Sizilien um einige Tage verscho-Er will das Ergebnis einer Bieder-

wahl in Trabania abwarten. Bon Jungtürken überfallen. Galoniki, 13. Juli. Ein höherer Geistlicher im Range eines Majors, der aus Monaftier tam und einem erhaltenen Befehle gemäß nach Konstantinopel fahren wollte. murde auf der Strafe por feiner Abreife bon Jungtürfen ichwer vermundet.

Chermatier; Bilbelm Clobes. Beranfwertlich für Tolitit, Bollemirifagt und Sanbel: Paul Lorens, für Jenuleiten, Ibaater, kum und ben gefemten Ebrigen Leit: Wichelm Clobes, für ben Angelgentell: Carl Rofiel, jämtlich in Biesbaben, Druff und Berlag bes Biesbabener General-Angeigere Lepbald & Krangbablier.

Wichtig für utomobilfahrer,Rab-Rad den großen Qualen bon Staub und Sige mirft ein erfrijdenbes Bab, unter Buhülfenahme ber für bie Reinigung ber Saut und Deffnung der Boren vieltaufenbfach argtlich empfohlene Mprrholinfeife gerabegu



Barometer geftern 745 mm Temp. nad C. |

Borausfichtliche Bitterung für 14. Juli von ber Dienftftelle Weilburg: Borwiegend trub, fubl, vielfach regnerifch.

Niederfallagshöhe feit gestern: Weisburg 1, Feldberg (), Rentirch I, Warburg 8, Fulba 18, Wițenhausen 8, Schwarzenborn 6, Kassel 8.

Waffer- Aheimpegel Caub gestern 2.19, heute 2.08 ftand: Mainpegel Hanau gestern 1.03, heute 0.99 Lahnpegel Weilburg gestern 1.28, heute 1.24

Connentrang 4.02 Ronductgang 9.08 Connentropping 8.06 Monduntergang 4.14

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Schneeflocken??

Lagen bewirft, ohne die Gewebe im geringften anzugreifen. Was bie Rasenbleiche in mehreren 12418

Breis 30 Pf. Milein. Fabrifant: 3. Di. Waret, Ueberall erhältlich.

Bertreter: Otto Betel, Setrobenfit. 4. zetefon 2889.



Brattija)

ift bas feit Jahren von mir mit beftem Erfolg eingeführte = Cajch = Konfervenglas ====

meldes in diesem Jahre weientlich verbessert ist durch einges ichlissen Hals und breiten Gumuniring mit Lappen. Weiter baben die Gläser den Borzug, daß diese in Rege und Weckster baben die Gläser den Borzug, daß diese in Rege und Weckster albert eine als Reg und Weckster Weiner iehenswerte Ausstrellung mit Konserven aller Art in diesen Gläsern bitte ich zu beachten.
Ferner emwsehle ich alle Sorten Ginmachs und Gelee-Gläser, Ginkochkrüge, Cafinachen u. s. m. zu billigsten Preisen.

Sind-Kauffesuns, Inh.: F. Knapp, Merilisiresse 15.

Dr. med. Thisquen's

nom Kaiferl. Batentamt gefch. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem beutig. Stande ber Biffen idaft bie einzig unicablich, abfol. ficheren Erfolg verbilegenben

Práp. b. Moen: (Phoumacid Stafen: unb | Pheumacid C

Broichure gratis und franto.

Erbältl. in Apothefen & Flacon Mf. 3.50; bestimmt in: Hopenschefe, Langgaffe 15, Löwen-Apothefe, Langgaffe 87, Oranien-Apothefe, Langgaffe 87, Dranien-Apothefe, Eaunusfir. 57 Therefien-Apothefe, Emferfir. 24 Bistoria-Apothefe, Rheinstr. 41.

Engros: Noris Zahn & Co., [8. 61 Es nährt! Wenig Alkohol! 20



Kein Rekonvalescent Keine Blutarme Keine stillende Mutter

Kein Nervüser sollte verabsäumen, das altberühmte, Erztlich verordnete, anerkannt beste, wenig Alkohol

Man verlange etikettjerte Flaschen, die das Fürstliche Wappen tragen. — Nachahmungen eristieren!
Köstritz besitzt nur eine Anneren, die Fürstliche
Brauerei. Stats verrangen e ch te a Köstritzer
Schwarzbier aus der fürstlichen Braueret. General-Vertreter fitr Hosson-Nassau und

Robert Preuss,

Bier-Grosshandlung,

Wiesbaden, Weissenburgstrasse 10, Kellereien Telephon 385. Ex 12790

Wie Sie Ihren HEILEN KÖNNEN.

Kostenloser Ratschlag:

Sofern Sie ein Exemplar eines wertvollen Buches zu erhalten wünschen, welches Ihnen zeigt, wie alle die verschieden-artigen Bruchleiden geheilt werden können, ohne dass dabei die Hilfe mit dem Messer des Arztes oder sonstige Art einer Operation in Frage komme, wird es mich freuen, Ihnen ein solches kostenlos zuzu-

> Diese Methode, in dem erwähnten Buche ausführlich beschrieben, hat nicht nur in Deutschland, sondern bereits in allen Teilen

der Erde, schon tausend und abertausend von Männern und Frauen geheilt. Obgleich sie für die Heilung von Brüchen die letzte wiss uschaftliche Erfindung ist, ist sie doch so einfach, dass jedermann nach Durchlesen des Buches, mit Leichtigkeit versteht, wie sie gehandhabt wird. Sie bietet Ihnen Erlösung von den Schmerzen; jede Notwendigkeit einer Operation wird beseitigt ohne dass Sie dadurch heil Verriehtung ihren wird beseitigt, ohne dass Sie dadurch bei Verrichtung ihrer täglichen Arbeiten gehindert wären. Auch wird die Methode von Aerzten und Chirurgen bestens empfohlen, und laufen täglich hunderte von Briefen in meinem Bureau ein, ähnlich lautend wie das nachstehende, die alle absolut echt sind:

WORRINGEN KOELN, 8. Februar 1908.

GEEHRTER HERR.

Ich komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Methode vollständig geheilt worden bin. Ich hatte einen Bruch an der linken Seite, der mir grosse Schmerzen verursachte. Ich Ias Ihre Methode in der Zeitung, schrieb sofort um nähere Angaben, die Sie mir gütigst übersandten und dass Resultat ist, dass mein Bruch vollständig verschwand. Um der Heilung ganz sicher zu sein, liess ich mich von Dr. Friedrichs und Dr. Bentier untersuchen, welche mir beide versicherten, dass keine Sour von einem Bruche mehr zur sehen sei.

keine Spur von einem Bruche mehr zur sehen sei. Nächst Gott, habe ich Ihnen meinen Dank auszusprechen, dass Sie mich mit dieser wertvollen Methode bekannt machten.

Ihr Ergebener AUGUST WEINTZ.

Es wird mich freuen, jedem der mir darum schreibt, eine Anzahl Namen und Adressen von deutschen Personen anzugeben, welche durch diese Methede geheilt worden sind.
Zögern Sie daher nicht, schreiben Sie soft um ein Exemplar dieses für Sie wertvollen Buches. Alles was Sie zu tun haben, ist Ihren Namen und Adresse deutlich und genau mittelst einer Postkarte un mittelst einer Postkarte und der seiner Postkarten und der seiner der se mittelst einer Postkarte an mich abzusenden, unter: Da. W. S. RICE (Dept. G. 1969), 8 & 9, STONECUTTERSTR., LONDON, E. C.

von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

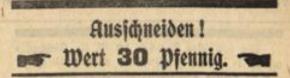


Reibent Kein Chlort Absolut unschädlich und gefahrloat Neueste Erfindung: Überall erhältlich Alleinig. Fabrik. Jes. Müller, Seilen- und chemisch-techn. Fabrik, Limburg a. d. Lahn.



A. Letschert, Faulbrunnenftr. 10.





haben Sie Bohnungen — Bimmer — Laben — ober sonstige Lofalitäten gu vermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten gu

Dienstboten - Arbeiter, ilberhaupt Berjonal jeder Haben Sie Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas gu bertaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann fdreiben Gie auf ber Rudfeite bas idein aus und fenben ihn unter Beifügung pon 10 Bfennig für Ginichreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Maurifiusfir. 8, Wiesbaden.

Didfeite genau beachten! 30

handel und Verkehr.

Bochenbericht ber Berliner Barfe bon Martin Jacoby u. Co., Bonfgeichait.

Berlin, 11. Juli 1908 (Borbörslich.)
Die Berliner Börse überließ sich in der Berichtswoche satt völlig dem Einflug Rewyorks, das steigende Autbrichtung versolgte. Die Gründe dieser Bewegung sind dauptschlich auf die Gründe dieser Bewegung sind dauptschlich auf die günstigen Saatenstandsberichte, die Erlössische die Eicherstüffigen Saatenstandsberichte, die Erlössische Sisengeschäfts aurückussühren. Stimulierend wirkte audem die überraschende Dividenden-Ertfärung der Baltimore- und Chiodafin sur das zweite Semester 1907-OB, welche die 6%, Bass auch für dieses Betriedssacht seithält. Die Spetulation hatte dagegen nur 5 % Dividende erwartet im Sindlic auf die enormen Rüdzänge der Retsoverdienste der Bahn. Indehscheint es dem Einsluß Mr. Harrimans gelnngen zu sein, die dohere Dividendenzisser festzugen zu su sein, die dohere Dividendenzisser festzugen zu su sein, die kahren führte auch in Berlin zu einer höheren Bewertung der hier notierten Amerisaner, ipeziell der Canada- und Baltimorebahn. Auf den übersen Gebieten der Börse gehaltete sich der Bersehr weniger sed-bass, der Einfluß der stissen Indersetzeit überwog. Die Terbenz charasteristerte um indeh überwiegend als eine seiste, wozu Techungen wesentlich beitrugen. Es gilt dies zunächst für Berlin, 11. Juli 1908. (Borborslich.) wog. Die Tendenz charalteriherte fich inden iderwiegend als eine feste, wozu Deckungen wesentlich beitrugen. Es gilt dies zunächst für Woontanpapiere, die durchweg Besserungen erzielten und owar im Anschluß an die etwas freundlicher lautenden Berichte aus Amerifa, sowie auf neuerliche Staatsbestellungen in Eisenbahnmaterial. Eine Ausnahme bildeten

Dortmunder Union, die anlöglich der angefündigten Obligation-Emission, bam. Unisigterung berselben zur Dedung ber schwebenden Schulden lechwächer lagen. Besonders Bodumer und Phonix zeichneten sich durch feste Galtung and. Bon fremben Bahnen traten bie Aftien ber Defterreichischen Gubbahn (Lombarben) in angeregteren Berfebr und erzielten Avancen, jumeift auf Dedungen anläglich ber günftiger be-urteilten Ganierungs-Altion. Schrfiahrtemerte blieben ftart vernachläffigt. Auch ber Bantblieben start vernachlässigt. Auch der Bantaftienmarkt brachte es zu keiner nennenswerten Regiamkeit. Die Haltung war indek iest auf billigen Geldstand und auf die im 1. Semester entwickelte umfassende Entissionstätigkeit. An-regend wirkte die Berbilligung der Jinsjäge auf den Rentenmarkt, wo unsere beimischen An-leiben Besserungen dabontrugen. Auch Russen und Türkenlose wurden gekauft. Der Kassa-ungest sir Industriepapiere beobachtete übermarkt für Industriepapiere berbachtete über-wiegend Seftigleit, die vielfach ju Aurstteigerungen führte.

Reue Bormjer Stadtanleihe.

Bei der Submission auf die neue Wormser Stadtankeihe wurde das Höchitgebot mit 36.91 abgegeben den einem Konsortium, bestehend aus der Disconto-Gesellichaft Kranklurt a. M. der Sübbentichen Disconto-Gesellichaft. Baber Sübbentichen Disconto-Gesellichaft. Babischen Bank-Mannheim, den Bankbaisern Strauß u. Co., Karlsruhe, Ephraim Meyer u. Cohn, Hannober, und M. M. Barburg u. Co.,

Getreibe.

Mannheim, 19. Juli. Der Martt ift rubig bei teilmeise erbobten Breisen. Rr. 2 Red Bin-ter Juli-August A 154.— Rr. 2 Sarb Binter Angust. September & 161.50, fg. Bahia Blanca Juli & 165.50, 80 fg. Ungarfant Juli & 165.-.,

Bestbewährte

gesunde

und

frafrige

Donaus-Mais & 121.—, Laplata-Mais Juli & 117.—, Russischer Roggen 9 Bud 10/15 & 146., Donau-Roggen 71/72 fg. & ——

Berliner Borfe.

Berliner Borfe.
Berlin, 11. Juli. Die am Schluß ber geftrigen Börse in Erscheinung getretene schwache Harigen Börse in Erscheinung getretene schwache Hallung seste fich bei Eröffnung bes Verkers zunächst fort. Die Spekulation zeigte sich enttäuscht barüber, daß die Auswärtsbewegung in Rewbork, auf die sich bier die seste Paltung der letzen Tage hauptjächlich stützte, gestern eine Unterbrechung ersabren hat; die doburch berdorten und namhasien Kursrückgangen, als in salt vollständiger Teilnahmstoligseit am Geschäft bemerkbar. Der Bankenmarkt war vollsommen vernachlässigt. Kursperänderungen von Belang sanden, wie auch für Schissaktien, Belang fanben, wie auch für Schiffahrisattien, nicht ftatt. Zägliches Gelb 3 Brogent. Beffere nicht ftatt. Lagliches Geld 3 Prozent. Gestele Stimmung trat im weiteren Berlaufe und auch in der britten Börsenftunde in Erscheinung. Besondens Montanwerte erfuhren weitere Aursbesserungen. Industriewerte bes Kassamarktes liegen bei kleinem Geschäft zumeist feter, besonders Eisenaftien. Rachborse sehr fest.

Berliner Probuttenborje.

nen Breisftanb gut behaupten, lowachte fich infolge von einigen Realisationer etwas ab. Mais und Rubol ohne Umlay und wenig beranbert. Better: Coon, marm.

Bergwerte- und Suttenerzeugniffe. Bom ichottichen Robeisenmartt. Glas. gow. 11. Juli. In ber letten Boche wurden auf bem biefigen Robeisenmartte fast gar feine Geschälte gemacht. Die pessimittischen Berichte, die von allen Seiten, sowohl vom Inland wie vom Ausland, entmutigten die Kaufer. Andererieits jedoch haben die geringen Borrate in den öffentlichen Lägern zur Folge, daß die Berläufer wieder Baissesulationen in Gie-Berei-Barrants betreiben. Die Borrate in ben Connol-Lögern in Mibblesbro werben mit 48 750 I (250 428 I in ber entiprechenben Beit bes Borjahres) angegeben. Berfandt wurden ist ber Zeit vom 1. bis 8. Juni: 4018 T. (9335 T.) nach dem schottischen Absahgebiet, 826 T. (2327 T.) nach England und Wases, 24 110 T. (19320 T.) nach dem Aussand.

Sagen i. B., 10. Juli. Die Hagener Gug-stahlwerfe haben mit ber Wahricheinlichkeit ber Dib ib en ben lofigteit für bas am 30. Juni abgeichloffene Geschäftsjahr zu rech-nen. Dos Ergebnis enspricht in finanzieller

Berliner Börse, II. Juli 1908;

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5% of Privatdiskont 23/4%,

Otton. Fds a. Stanty-Pag. (Charletto 95/96) 312 90.800001 Posesson, St. 90.2001 Eds. Stanty-Pag. (Charletto 95/96) 312 90.800001 Posesson, St. 90.2001 Posesson, St. 9
Control Cont
60.02 3 3 100.000 Est. St. IV. Viol. 3 94.250 2 Satebalts Slamm - Affice (ed. III. vi. 14 1 4 20.100 Estenbalts Slamm - Affice (ed. III. vi. 14 1 4 20.100 E
DL Reiche Ani 4 95 8000 Hans, St. A. 95 300 Charlester
Prount com A 5V 91 8060 de 07/37 4 \$7.8000 Street BLIN 4 97.8000 Street BLIN 4 98.8000 S
60.00.00 10.
Report St. April 4 100 100 A 25, O Land St. But A 25, O Land St.
Patter Act 1899 34 Patter
0 2 2 Cata landester 30 82 000 Weshard 1001 30 00 00 4 00 00 4 00 00 10 Section 100 100 Section 100 Section 100
2 50 50 - 2 8mt am 93 96 34 - 6c. com 4 96 400 Chin Asi, v1895 6 - Eistenhale Prior, Obligat, Moning II. VIII 4 97.100G Co. Kantenser 8 - 86rt. Sockhr. 7 112.80G (arberted Wag 15 184.60c) Chin Asi, v1895 6 (a. do. 1907 3 - 40. VIII 4 97.20c) Chin Asi, v1895 6 (a.
5 - 5 - 6 - 6 of a farming of the control of the co
04 5 5 000 Stranfesh Pr 4 31 - 64 de 30 St 700 de 50 d
Octore 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Schillist For A. 4 Schilles For A. 4 Schilles For A. 4 Schilles Boros. 4 83.30 do. 1836 4 Schill
Teltow, Anie the 4 98.200 Schillistic St. 88.4056 do. Celérate 5 — Mosce Ristan 4 85.405 do. Celérate 6 8 112.755 do. Celérate 8 112
do. do. 4 90.5003 do. do. 1 90.5003 do. do
SarmerSt. Ani. 31 90.250 de. Sophiest. Saries St. Ani. 31 90.250 de. Sophiest. Saries
60. 51.5ym.1 4 98.000 5 60. 31 60. 1905 4 87.4016 ittal. Miltelmer 4 60. 1903 4 96.8046 Oath. Life. 1907 60. Windows Elegant St. 4. 19137.005 Oath. Care Designate Nature 1 99.100 60. Late
60. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
Charles 89:99 4 99.0000 Co. 31 90.000 Co.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bi. für Ginfdreibs acbubr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage S. ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Anzeigen pon mehr als 3 Beilen burch Rachjablung ber Debrieilen penuat merben.

Rur Geidafts: und endere Angeigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Mustunft erfeilt merben foll, fann Diefer Gutidein nicht benugt werben.

> Bicebadener General Angeiger Mmteblatt Der Stadt Biesbadeu.

Tegt ber Minjeige: (Citte recht beutlich foretben).

Mut jebe Beile mur 12 Budflaben foreiben.

Unterfdrift bes Monnenten :



Arbeitspferde

(bantiche Robifuchie) bjabrig ju verfaufen Gebanftr. E. Angujeben

Nahrung für:

sowie schwächliche



Rheinische Kunstverlags-Anstalt Heinrich Lenz

Wiesbaden - Walluferstr. 5 - Fernruf 3647.

Anfertigung

Ansichtspostkarten. Postkartenständer. Grösster Verlag Platze. Genre-Karten.

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

97r. 162.

Montag, ben 13. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Gewerbegerichtswahl.

Jum Gewerhegericht find für bie Jahre 1909 bis 1911 breißig Beifiger au mablen, sie muffen gur Salfte aus ben Arbeitgebern, zur Salfte aus ben Arbeitern entnommen werben. Die Wahl ift unmittelbar und geheim. Das Wahlberfohren regelt sich nach ben Grund-jägen ber Verhaltniszahl mit gebundenen Liften.

Gemäß 8 16 bes Gewerbegerichtsstatuts forbere ich jur Einreichung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borichtogsliften auf, wogn-ich solgendes bewerte: Es fann bei Meibung ber Ungiltigfeit ber Stimme nur für underanderte Borichlagslisten

gestimmt werben, die in ber Beit bom 16. bis 31. Juli I. 38. beim Magistrat einzureichen finb.

Bebe Borichlagslifte bat bie famtlichen bon ben Arbeitgebern biw. Arbeitern ju mahlenben Beifiber unter Angabe bon Bor- und Buname, Stand und Wohnung gu enthalten.

Borichlageliften beburfen ber eigenhandigen Unterschrift seitens gehn Bahlberechtigter, welche nach Bor- und Buname, Stand und 28ohnung su bezeichnen finb.

Berfonen, welche mehr als eine Lifte unter-geichnen, werben nur auf der zuerft eingereichten Bifte berüdlichtigt.

Die Liften werben bom Magiftrat auf ihre Giltigfeit gebruft, ebtl., wenn fie ben vorbezeichneten Borichriften nicht entiprechen, jur Richtigfiellung bem Einreicher ipatestenen bis 20. Mugust gurückgegeben. Die Listen sind bei Meidung ber Ungiltigkeit langitens bis 20. September I. 36. nach Jurückstellung berichtigt und erganzt wieder zur Borlage zu bringen. Ich erjucke, bon vornberein auf die Einreichung borschriftsmäßiger Listen Bedacht zu nehmen, bamit die Rückgabe der Listen vermieden wird.

Die orbnungsmäßigen Liften werben nach ber Reihenfolge ihres Ginlaufes burch Ginruden in ben am'lichen Ungeiger befannt gegeben.

Schlieblich mache ich noch barauf aufmert-fam, bag nach § 11 bes Gewerbegerichtsgefeges jum Mitglieb eines Gewerbegerichts nur berufen werden foll, wer bas 30. Lebensjahr bollenbet und in dem der Wahl vorangegangenen Jadre für sich oder seine Hamilie Armenunterstübung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Kommunalunterstähung erstattet hat. Als Beisitzer soll nur berusen werden, wer in dem Bestrie des Gerichts leit mindestens 2 Jahren wohnt oder beschäfter ist ist.

Desgleichen follen au Mitgliedern bes Ge-werbegerichts nicht berufen werben: Berjonen, velche wegen geistiger ober forperlicher Ge-brechen au bem Amte nicht geeignet find.

Es tonnen nicht berufen werben folche Ber-

1. welche bie beutiche Reichsangeborigfeit nicht

2. welche die Befähigung insolge strofrecht-licher Berurteikung berloren baben, 3. gegen welche bas Hauptversahren wegen eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ist, das die Abertennung ber bürgerlichen Ehrenrechte ober ber Gabigleit gur Bellei-bung öffentlicher Memter gur Folge baben

4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ibr Bermögen beidrantt finb.

Mitglieber einer Innung, für welche ein Schiebsgericht gemaß des § 816 Rr. 4 und ber §§ 91 bis 91 b ber Gewerbeordnung errichtet fomie beren Arbeiter find meber mablbar noch wohlberechtigt.

Der Wahltermin wird burch eine fpatere Befanntmachung veröffentlicht werben.

Biesbaben, 7. Juli 1908.

Der Borfipende bes Bahlausidjuffes: Borgmann.

Befannimadung.

Gine Weintellerabteilung unter bem Ge: werbefdulgebaube an ber Wellrigftrage foll permietet werben.

Angebote find im Rathaufe, Zimmer Dr. 41, wofelbft auch nabere Anstunft er teilt wird, bie fpateftene ben 1. Muguft b. 3. abzugeben

29iesbaden, 23. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Gine Beinfellerabteilung unter der Turn: halle ber Coule an ber Raftellftrafte foll nen vermietet werden. Angebote find fipatefiens den 15. Inli d. 3. im Rathaus, Jimmer Dr. 44, woselbst auch nabere Auskunft er-teilt wird, abzugeben.

Biebbaden, 17. Juni 1908.

Der Magifirat.

Dienstag, den 14. Juli d. 3., nachmittags, sollen in dem ftabt. Krantenhause 18 Amir. Buchenschlichts berfteigert werden. Busammentunst nachmittags 5 Uhr am Eingang jum Krantenhaus, Schwalbacherftr. 38.

Wiedhaben, 11. 3nli 1908. Der Magiftrat.

Befanntmadjung

betr. Ine und Abmelbung von Gewerbebetrieben,

Die biefigen Gemerbetreibenben merben gur Bermeidung von Berfibben gegen bie bestehenden gesehs lichen Bestimmungen barauf aufmertfam gemacht, bag gemäß § 52 bes Gewerbesteuergesehes vom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Anmeifung des herrn Finanzministers vom 4. November 1895, Abschnitt VI Artifel 25, ein jeder, welcher bier den Betrieb eines stebenden Gewerbes an fangt, dem Magistrat vorher ober spätestens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Angeige bat schriftlich an erfolgen; sie fann auch im Rathaus, Zimmer 29, mundlich während ber üblichen Bormittagebienftftunben ju Bros tofoll gegeben merben.

Diefe Berpflichtung trifft auch benjenigen,

a) bas Gewerbe eines anderen übernimmt unb

b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober anstelle besfelben ein anderes Gewerbe anfängt. Wer die gesethliche Berpflichtung jur Anmel-dung eines steuerpflichtigen Gewerbes innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht erfüllt, verfällt nach § 70 des Gewerbesteuergesehes in eine dem doppel-ten Betrag der einjährigen Steuer gleichen Geld-strafe, daneben ist die vorenthaltene Steuer zu ent-

Das Mufberen eines fteuerpflichtigen Gewerbes

Das Aufberen eines steuerpflichtigen Gewerbes
ist bagegen nach § 10. Absat 2 bes Gesets vom
14. Juli 1893 und Artisel 28 ber eit. Anweisung
bei den Herren Borsigenden der für die Beranlagung misändigen Steueransstwüsse der Gewerbesteuerflassen 1 die steueransstwüsse der Gewerbesteuerflassen 1 die steueransstwüsse der Gewerbesteuerflassen 1 die steueransstwüsse eingestellt, aber nicht
rechtzeitig abgemeldet, so ist die Gewerbesteuer nach
§ 33 des Gewerbesteuergeses die zur Abmeldung
fortumntrichten.

fortmentriditen.

Wiesbaben, 22. Juni 1908.

Der Magiftrat. - Stenerbermaltung.

Stäbtifche Cauglings. Dild. Anftalt.

Trintfertige Cauglingomilch bie Tagespor-tion für 22 Bfennig erhalt jebe minber-bemittelte Mutter auf bas Atteft jebes Argtes

Abgabeftellen find errichtet:

1. in ber Allgemeinen Boliffinit, Selenenftrage 19, in ber Mugenheilanftalt für Urme, Rapel-

lenstraße 42, 3. in ber Blücherapothefe, Dogheimerstr. 81, 4. im Ehriftlichen Holpig, Oranienstraße 58, 5. in ber Drogerie Bernstein, Wellrigstr. 39, 6. in ber Drogerie Lilie, Moripstraße 12,

in der Drogerie Müller, Bismardring 31, in der Drogerie Borbebl, Rheinstraße 56, in dem holpis jum bl. Geift, Friedrich-

10. in ber Kaffeehall:, Martiftraße 13, 11. in ber Krippe, Guftab-Aboliftraße 20/22, 12. in ber Baulinenstiftung, Schiersteiner-

in bem Stabt, Rrantenbaus, Schwalbacherftrage 38, 14. in bem Stabt. Schlachtbaus, Schlachtbaus-

itrofie 24 und 15. in bem Bochnerinnen-Ainl, Schone Aus-ficht 18.

Bestellungen find gegen Ablieferung bes Atteftes bort gu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernahrung ber Kinder und Ausstellung bon Atteften erfolgt in der Mutterberatungsstelle Warkiftrage 1/3| Dienstags, Donnerstags u. Samstags, nachmittags bon 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mutter erbalten bie Dilch gegen Ginfenbung bes argilichen Atteftes bei Sauglingsmildenftolt, Schlachtbausfir. 24, Engesportion fur 85 Biennig frei ins Sans

Wiesbaben, Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Die Cheleute Dachbeder Anton Sill und Luife geb. Ridel, geboren am 9. August 1876 ju Dasselbach und 34. Mai 1874 zu Dasselbach, auleht Reroftrage Rr. 42 Bb., wohnnaft, entziehenfich ber Gurforge für ihre Rinber, jo ban fie aus öffentlichen Mitteln unterftunt merben muffen.

Bir erfuchen um Mitteilung ihres Aufent-

Biesbaben, 10. Juli 1908. 12791 Der Bagiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befannimadung.

Am 13. und 14. Juli bo. 36. und erforber-lichen Falles die folgenden Tage, bormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr anfangend, wer-ben im Leibbaule, Rengasse 6 a (Eingang Schul-ausse), die bem stadtischen Leibbause bis jum 15 Aum ba 32 aufglieblichen Deribause bis jum 15. Juni be. 36. einichliehlich verfallenen Bian-ber, beitebend in Brillanten, Golb. Gilber, Rupfer, Aleidungsftuden, Leinen, Betten pp.

Biesbaben, 10. Juli 1908.

Stabt. Leibhausbeputation.

Befanntmadning.

In ber Abolfballee gwifden Abelbeibftrafe und Robel soll im Juli mit dem Umban der Mittelaller in Mosaif begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch sehlenden oder etwa zu verändernden Haus-anschliffe an die Kabelnehe, das städtische Kabelneh oder die Haupt-Wasser: und Gasleitung serigs

Unter hinweis auf die Befanntmachung bes Magifirats vom 1. November 1906 über die fünfjabrige Sperrieit für Aufbrauch ber neuen Straftenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftlidseigentilmer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenden ftablifden Bauverwaltungen bie Musführung ber noch notwendigen Anschluftarbeiten au beantragen.

Biesbaben, 24. Juni 1908.

Stadtifches Strafenbauamt.

Befannimadung.

In ber Geisberg-Straße zwischen Taunus-ftraße und Abolisberg soll im Juli mit bem Umbau ber Gehwege in raubes Mosaif begon-nen werden. Bis dahin muffen alle noch feh-lenden oder etwa zu verändernden Dausan-ichliffe an die Kabelnege, das städtische Kanal-ney oder die Haupt-Wasser und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf die Besanntmachung bes Magistrats vom 1. November 1906 über die fünsistrige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendeden werden dober die beteiligten Hausbesiger und Grundstüdseigentümer aufgesordert, umgehend bei den betreffenden städt. Bauberwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlußorbeiten zu beantragen.

Wiesbaben, ben 3. Juli 1908.

Befanntmadjung.

Stabt, Strafenbauamt.

In ber norblichen Rerotal : Strafe wifden Beinrichsberg und Baus Dr. 41 foll im Juli mit dem Umban des nördlichen Gehweges in Mojait begonnen werden. Bis dabin muffen alle noch fehlenden oder eine noch zu verändernden Haus-anschliffe an die Kabelnetze, das städtische Kanal-netz oder die Saupt-Wasser- und Gasleitung fertig-

Unter Sinweis auf bie Befanntmachung bes Magiftrats vom 1. November 1906 über bie fünfe jabrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Bausbefiger und Grunbftudbeigentumer aufgeforbert, umgebend bei Musführung ber noch notwendigen Anichlugarbeiten 314 beantragen.

Wiesbaben, ben 13. Juni 1908.

Ctabtifches Strafenbauamt.

Berbingung Die Glaferarbeiten einicht. Lieferung ber Beichläge - 208 I bis VI - für ben Schulnenban an ber Lorcherstraße bierselbft follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen sonnen wahrend ber Vormittagsdienitstunden Friedrichstraße 15, Zimmer Rr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen mit Randstiggen — ausichließlich Zeichnungen — auch don dort gegen Barzahlung oder bestellgelbfreiz Einsendung von 1 A. 50 & (feine Briefmarken und nicht gegen Bottnachnabme) mud zwar bis zum 17. Berbingungsunterlagen unb

Mtd. bezogen werben. Berichloffene und mit ber Aufichrift S. 21 208 . . . veriebene Angebote find ipateftens

Montag. 20. Juli 1908, vormittage 10 Uhr.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-genwart ber etwa erscheinenden Andieter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und aus-gefällten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung be-

Angebote werter ift: 30 Tage. Rufflagefrift: 30 Tage. 1258
Biesbaben, 3. Juli 1908. Sochbauamt.

Befannimadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate - Mpril bis einichl, Geptember um 9 Uhr permittege.

Wiesbaben, ben 27. Mars 1907.

Stadt, Migife 21mt.

Berbingung.

Die Ausführung ber Blattenjugboben pp. in ben einzelnen Raumen bes Bolfsbraufebabes an ber Rheinstragen-Schule bierielbst foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbun-

gen werden.
Angebotssormulare, Berbingungsunterlaget und Zeichnungen können während der Bormittagsdeitenststunden im Berwaltungs-Gehäube Friedrichstraße 15. Zimmer Rr. 2, eingesehende Berbingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahung oder bestellgelbfreie Einsendung von 25 & und zwar dis zum Termin bei

bung von 25 & und swar dis jum Termin bezogen werden.

Berichlossene Angebote sind spätestens dis
Mittwoch, 15. Inli 1908, dormittags 11½ Uhr.
dierber einzureichen.

Die Erössnung der Angebote ersolgt in Gegenwart der eiwa erscheinenden Andieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und and.
gefüllten Berdingungssormular eingereichten

Angehote werben berücklichtigt.

Ruicklagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 6. Juli 1908.

Ctabtbauamt, Abt. für Gebänbeunterhaltung.

Die Ausführung bes Reuanstrichs der an-heren Genster- und Turflachen ber Doj- und Strafenfronten ber beiben alteren Gebaube-teile der Gemerbeichule hierielbst foll im Dege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen wet-

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrenb ber Bormittagebienftftunben im Bermaltungsgebaube Frieb. richftraße 15. Zimmer Ar. 2, eingeleben, die Berdingungsunterlagen auch bon bort gegen Barsahlung ober bestellgelbfreie Einsenbung bon 25 g. und swar bis sum Termin, vezogen

Berichlossene und mit ber Ausschrift "G. U. 6" beriebene Angebote find ipateftens bis Mittwoch, ben 15. Juli 1908, bormittags 11 Uhr. bierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-

genwart ber etma ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ansge-füllten Berbingungsformular eingereichten Un-gebote werben berudfichtigt.

Rufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, 3. Juli 1908. 12621 Stabtbauamt, Abt. für Gebäubennterhaltung.

Berbingung.
Die Ansführung bes Lafur- und Ladauftriches pp. ber inneren Turen und Glasberichlage bes Bollsbraufebabes in ber Rheinftraßichulb hierielbit foll im Bege ber öffentlichen Aus-

ichreibung verbungen werben.
Angeboissormulare, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen während der Bormittagsdenstitunden im Berwaltungs Gebäude Friedrichstraße 15, Zimmer Ar. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldsfreie Einsendung von der des dum Termin, bezogen werden

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. U. 7" beriebene Ungebote find ipateftens bis Mittwoch, ben 15. Juli 1908, vormittags 12 Uhr bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und aus-gefüllten Berdingungssormular eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Buschlagsfrist: 30 Tage. Biesbaden, 8. Juli 1908. 12783 Stadtbanamt. Abt. für Gebändennterhaltung.

Musichreiben.

Der bisher bon bem hotelbefiger &. Eron jr. als Beinfeller gepachtete Rellerraum unter bem Benermehrgebanbe ift jum 1. Dezember 1908 anberweitig zu verpachten. Die Bachtbebingungen fonnen in unferer Registratur Rengaffe ba, Gingang Schulgaffe, ein-

gefeben merben. Bachtgebote finb alsbalb an uns einzureichen

Bachtgebote inn tres 1908. 1262 Biesbaben, 30. Mai 1908. Etabtifches Afrifcamt.

Nichtamtlicher Teil.

Befanntmadung.

Es ift bie Wahrnehmung gemacht worben, bag auf einer großen Angahl bon Grundftuden Unfrant muchert.

Durch bas lleberfliegen bes Unfrmifamens werben bie Radibarn gefchabigt, weil baburch bas Unfraut auch auf beren Grundftude übertragen wirb.

Es ergebt baber an alle in Betracht fomberung, bas Unfrant in einwandsfreier Beise binnen 14 Zage zu befeitigen, andernfalls gegen die Saumigen im Zwangswege borgegangen wird. menben Grundbefiger biermit bie Auffor-

Connenberg. 8. 3ult 1908: Die Gelbpolizeibehörbe.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Leipzig. - Bobreck, Leipzig. Hotel zum neuen Adler, Goefhestr 16. Ploeger, Oberlehrer, Emden. - Behrem, Ro-

thenkamp. - Litten, Kfm. m. Fr., Berlie. -Koch, Kfm. m. Mutter, Köln. - Schuckerdt, Beamter m. Sohn, Thorn. - Ferber, Kim., Gossholz. - Laverriere m. Fr., Genf. - Olsen, Frl., Christianis. - Joanidi, Studt., Charlotten-

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr, G. v. Unruh, Frl. Rent., Kassel. - Slebert, Fr. Hauptm. Kassel.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Johnson, Sekretär m. Fam., Detroit. - Pufela, Rent. m. Fr. St. Louis - Schippers m. Pam., Amerika.

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Gensch, Kfm., Berlin. - Möhring, Fr. Rent.,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Bode m. Fr., Hamburg. - Friedrich, Frl., Frankfurt! i- Friedrich, Fr., Frankfurt. . Belz, Frl., Borheim. - Hinz, Dr. med. m. Fr., Königsberg. - Mörtzelobki, Kfm., Leipzig. -Hummel, Frl., Dinglingen. - Sternberg, London. - Heunwoen, Simley. - Müller, Kfm. m. Fr., Mannheim.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. IL. Camp m. Fr., London. - White, Australien. - Ehrlich m. Fr., Chicago.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Diedrich, Rent., Hamburg. - Molamus, Irl., Haag. - Donat m. Fr., Hamburg. - Kilbach, Kfm, m. Tochter, Warschau. - Hapner, Hauptmann, Leisnig! - Müller, Ing. m. Fr., Steglitz. - Friemel m. Fam., Bouthen.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Silbermann, Kfm. m. Fr., Berlin. - Mallebre, Rent. m. Fr., Baltimore. - Korzilius, Fr. Baumbach. - Courant, Kfm., Stettin. - Perl, Berlin, - Schlemmer, Mühlenbes., Heinzenhausen. - Friedrich m. Fr., Oberschlema. - Krüger m. Fr., Leipzig.

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Merabach, Kfm. m. Fr. Frankfurt. - Gottschling, Rent., Gowharg. - Losse, Keln. -Ulrich, Apotheker, Rossleben. - Mudhaus, Stud., Iserlohn. - Metzler, Welburg. - Metter, Ing. m. Fr., Metz. - Breidenbach, Köln. -Hirschberg, Redakteur, London. - Weischer, Tierargt m. Fr., Barmen. - Beilstein, Fabrikant m. Fr., Nürnberg. - Zeuner, Kfm., Düsseldorf. - Frese, Kfm., Berlin. - Thrich, Kfm., Kochem.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Fluger, Nürnberg. - Schlothauer m. Fr.,

Darmstadter Hof, Adelheidstr. 30. Botther, Kfm., Köln. - Botther, Frl., Opinden. - Godwein, Halberstadt. - Lenz, Direktor m. Fr., Bernberg.

Hotel Deutscher Kai ser, Marktplatz 3. Faber, Kfm., Essen.

Dietenmühle, (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Stenzel, Fr., Berlin. - Johelschn, Fr. Dr., Odessa. - Graciel, Frl., Jever.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Bogaroff, Fr. m. Tochter, Moskau. - Lehtorin, Kommercierent m. Fr. Kahla, Starcke, Postdirektor Neudnmm. - Filke, Frl., Betlin. - Heimann-Joss, Kim, m. Fr. Crone. Hotel Erbpring, Mamitiusplatz 1.

Josbocker, Mfm. Frankfurt. - Wiher, Frl. München. - Hess, Lehrer m. Fr., Berlin. Wieseler, Frl., Hamburg. - Hunstedt, Kim. Hildesheim. - Blanko, Kfm. Lehrte. - Hoppe, Kfm., Lehrte. - Beyer, Dr. m. m. Fr., Broslau. - Griese, Fr. Altona. - Blumann, Kfm,

Europäischer Hof, Langgasse 32. Consbruch, Kfm. m. Fr., Bielefeld. - Berkhahn, Fr., Danzig. - Fackenheim, Kfm. m. Fr., Halle. - Dieckmann m. Fr., Emden.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Kahl, Kfm., Berlin. - Willmers, 2 Frls. Meschede. - Lucke, Meschede.

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Smit, Rent. m. Fr., Kinderdyk, - Smit, 2

Hrn., Hang. Hotel Fuhr, Geisbergetr. 3, Bochen, Neustadt a. H.

Hotel Villa Germanis, Sonnenbergerstrasse 25. Schmidt, Fr., Dessau. - Burchard, Fr., Rechtsanwalt, Königsberg.

Grüner Wald, Markistr. 10. Stöppler, Kfm., Mülheim (Ruhr). - Fritz. Kim., Berlin. - Oelkers, Kim., Hamburg. -Quittner, Kfm., Wien. - Paschke, Wien. -Schumacher, Kfm. Wien. - Ewers, Kfm., Hamburg. - Wipperfürth, Kfm., Mannheim. - Korn Kfm., Berlin. - Warnecke, Ems. - Jauch, m. Fr., Bayreuth,

S. Henrich,

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. Hamburg. - , Wohlenbech, Mülheim. - Stahl, Castner, Fr., Leipzig. - Bobreck, Frl., Würzburg. - Bauer, Mannheim. - Scott, Frl., Cleveland. - May, Fr., Cleveland. - Dolling, Kfm. m. Fr., Marenkirchen. - Sandhovel, Kfm. Fr., Köln. - Necker, Düsseldorf. - Mahlmann, Kfm., Leipzig. - Oppenheimer, Kfm. m. Fr., Berlin - Gremmer, Ing. m. Fr., Rheinheim. Ringelberg, Kfm., Berlin. - Gretselmeider Schwester, Berlin. - Brauer, Kfm., Berlin. - Magnus, Frl., Hobart. - Cohn, Kfm., Berlin. - Drescher Kfm., Hanu.

> Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Klimek, Frl. Charkowy - Tstabe m. Fr., Berlin. - Schäfer, Bürgermeister m. Fr., Cal-

> Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Darning, Frl., Philadelphia. - Marsden, Apotheker, Philadelphia . . Marsden! Frt., Philadelphia,

Hansa - Hotel, Rheinstrasse 18. Winkler m. Fr., Frankfurt. - Weiskam, Fr. m. Tochter, Berlin. - Schnabel, Frl., Leipzig.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Holler, Kfm., Leipzig. - Nagel, Kfm. m. Fr., Strassburg. - Becker, Kfm. m. Fr., Mainz. Ruppert, Kfm., Berlin. - Kamper, Frl., Krefeld. - Busse, Architekt m. Fr., Köln. Hotel Hahenzollern, Paulinenstr. 19.

v. Proog m. Fr., Scheveningen. Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Kuckeland, Hamburg. - Kling, Mannheim. Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpl. 1. Heymann, Rent., Bussum. - Nachinius, Nymegen. — Tyssen, Nymegen. — Nachmins, Nymegen - van Mulet, Amsterdam.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 10. Donner, Kfm. m. Fam., Goes. - Franciqueur m. Fam., Lyon.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Gricce, Frl., Brüssel. - Burnett, Fr., Eng-

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Hagelauer, Fr., Siegen. - Lange, Kfm. m.

Fr., Magdeburg. - Knell, Gutabes., Ueberau. -Cordes, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. -Kiel. - Mender, Kiel. - Deutsch, Kfm. m. Fr., Budapest. - Krappe, Aschersleben. - Oertel, Allendorf. - Riepland, Ascheraleben. - Beissner, Bonn. - Ziegenberg, Kfm. m. Fam., Dresden. - Lange, Hagen. - Wysoki m. Fr., Düsseldorf. - Wienando, Kfm. M.-Gladbach.

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Huttich, Kfm. m. Fr., Gera (Reuss). - Appel, Chy Condingt.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Kaufmann, Frl., Neuyork, - Oswald m. Fr., Berlin. - Weshatt m. Fr., Barmen. - Johas, Fry, Philadelphia. — Steingieser, Kfm., Köln. — Türk, Paris.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Dewes m. Fr., Chicago. - Boterbergh m. Fr., Belgien. - Klein, Fr. Rent., Newyork. -Spurner, Dr. m. Fr., Newyork. - Draught m. Fr. u. Bed., London. - Dallas, Dr. m. Fr., London; - Banschoff, Fabrikben, Düsseldorf. -Hammett, Fri., Providence. - Gurry, Providence. - Conway, Annapolis. - Morgan Frl. Newyork. - Gulhery, Rent. m. Fam. Philadelphia. - de Beauffort, Graf und Grafin, Belgien. - Storth m. Fam. u. Bed., London. - Leander m. Fr. u. Bed., Neu-Orleans - van der Heyden von Hauseur, Belgien. - Morton-Cealer m. Fr.

Luftkurort Neroberg. Fichet, Kapitan z. S. a. D., Haag. - Fichet, Frl., Haag. - Priebsch, Fabrikant, Wien.

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Moyan, Kfm., Bredeney. - Crygelberg, Fr.,

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Müller, Stud., Bergenstaedt. - Grob, Studt., Traben-Trarbach. - Meyer, Stud., Traben-Trarbach. - Barllen, Studt., Marburg. - Günther, Studt., Trauben-Trarbach. - Bier, Studt., Traten-Trarbach. - Rübell, Stud., TriebenTrarbach. - Kahn, Kfm., Berlin. - Fröhlich, Stud., Traben-Trarbach. - Haard, Stud., Traben-Trarbach. - Brenker, Stud., Traben-Trarbach. - Klein, Stud., Traben-Trarbach. - Blumnröder, Studt., Enkerisch. - Schulg, Stud., Almenach. - Welsser, Studti, Traben-Trarbach. - Hofrichter, Kfm., Worms. - Boby, Stud., Traben-Trarbach. - Langerhans, Stud., Traben-Trarbach. - Karchen, Stud., St. Johann. - Walter, Stud., Traben-Trarbach. - Hofrichter, Kim., Worms. -Walter, Stud., Traben-Trarbach. - Schroes, Studt., Traben-Trarbach. - Walter, Prof., Traben. - Schmidt, Direktor, Traben. - v. Rettberg, Hauptmann m. Bed., Homburg v. d. H. -Kreckel, Homburg v. d. H. - Thiel, Kol. Notar Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstasse 1.

Ras m. Fr., Australien. - Barnath, Kapitan, London.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. v. Sternthal, Gutsbes. m. Fr., Temesvar. -Allhusen m. Bed., London. - y. Sternthal, Te-

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Schulz, Oberlehrer, Hamburg. - Tegge, Fr. Prof., Ratibor.

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Bach, Bahnhofsvorsteher, Bolehen. - Grrsch, Lehrer m. Fr., Kassel.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Seyberth, Kfm., Berlin. - Vogler, Kfm., Berlin. - Arzodas, Dr. med., Oberschlesien.

Hotel Quisisani, Parketr. 5 u. Erathetr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.

de Lafone, Gutsbes., Lille. - Schulz, Fr. Direktor, Schwetz. - Gandlitz Assessor a. D.,

Hotel Reichahof, Bahnhofstr. 16.

Fouge, fm., Budapest, - Schlarb, Ing. m. Fr., Neunkirchen. - Stamm, Kfm., Dortmund. - Oldermann, Fabrikant, Oeynhausen, - Shephord, Bent. m Frau, London. - Tilchner, Fabrikant, Berlin. - Knips, Fabrikant in Frau, Isca'ohn. — Trapp, Rent., Spiesheim — Brand, Sept., Spieshelm. - Miller, Pent. Berlin. Mäckel, Kfm., Bant b. Wilhelmshafen. - Mededlbeck, Kfm., Culenborg. - Was, Kfm., Culenhorg. - Bernes, Fabrikant, Viersen. - Mounier, Kfm., Frankfurt. - Lauterwald, Fabrikbes, hes., Westerburg. - Muth in Tochter, Bad Weilbach. - Touchow, Frl., Frankfurt.

Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18. Ruhland, Techniker, Braunschweig. - Drever, Braunschweig. — Peters, Kfm., Braunschweig. -Ficwl m. Tochter, Hildesheim. - Witkugel, Kfm., Leipzig. - v. Olszewski, Major m. Fr., Pyrdont. - v. Olszewski, Fr., Oranienstein. -Graeve, Fr., Schwerte. - Busse m. Sohn, Brandenburg. - Ferenz m. Sohn, Ungarn. - Heil, Kfm., Offenbach. - Gabriel, Hamm. - Lippmann, Berlin. - Landsberg, Kfm., Breslau. Haupt m. Fr., Düsseldorf. - Droste, Kim. m. Fr., Duisburg. - Waceske, Freiburg.

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46. Freitag, Frankfurt. - Schröder, Mannheim. - Schröder, Köthen. - Thormann, Frl., Köthen, - Schröder m. Fr., Köthen. - Rix, Lehrer, Ebengwalds. - Guldenstein, Lehrer, Oranienburg. - Hermes, Kfm., Solingen. - Panitz, KIm. Friedenau. - Brambach, Newyork. - Elicke m. Fr., Hannover. -Hucker, Kfm., Pfaffenroth.,-Walter, St. Louis.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Mantens, Advokat, Liffabon. - Karthaus m. Frau, Sumatra. - Kaiser m. Frau, Essen. -Gratz, Frl., Amerika. - Gordlin, Frl., Amerika. - Euston, Frl., Amerika. - Graf m. Fr., Ebwarzhausen. - Labesehr, Kfm. m. Fam., Magde-

Romerbad, Kochbrunnenplats S. Daniels, Hamburg.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. v. Erlangen, Baron und Baronin m. Dienerschaft, Nieder-Ingelheim. - v. Dorozynski, Russland, - Schwanitz, Fabrikant u. Rittergutabes, m. Fam. u. Bed., Klein-Helle. - Egerer, Dr. Budapest. - Fischer, Fr. m. Fam., Bed. u. Automobilführer, Newyork. - 'Andrea, Fr., Rittergut Millenforst. - Pelfzer de Clermont m. Fr., Verviers. - Oslmeyn, Fr., Brüssel.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Haerting, Chemiker, Loschwitz. - Brockhoff, Kfm., Duisburg. - Schroeder, Rnt. m. Fr., Spandau. - Haerting, Fr. Paster, Leipzig.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Ruping, Kommerzienrat m. Fr., Witten i. W. - Cramer, Philadelphia.

Russischer Hof, Geisbergstr. 4. Eisenberg, Zahnarzt, Duisburg. - Vasel, Fr. Ing., Dresden. - Fissmer, Rent., Hohenlimburg.

Hotel Sachsischer Hot, Hochstätte 1, 3, 5. Humel, Frl., Fritzenheim. - Thurl, Borbeck. - Wienen, Borbeck.

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3. Rabinowitach, Kfm., Bertitschew. - Sandomirski, Frl. m. Begl., L. Schwalbach.

> Kuranstalt Dr. Schloss, Sonnenbergerstrasse 30.

Meyerhoff, Frl., Philadelphia. - Hausmann, Fr. Rent., Kieff, - Hausmann, Dr. med., Kieff - Cohn, Fr., Rent. m. Tochber, Berlin. - Wenke, Kfm., Elberfeld. - Wenke, Fr., Elberfeld -Meyerhoff, Kfm., Philadelphia.

Schützenhofstr. 4. Müller, Rent. m. Fr., Höxter, Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. 8. Powel, Univ.-Prof., Burlington.

zernheim. - Gottischell, Gutches., Monzernheim. - Schulz, Frl., Kassel. - Raegmann, Frl., Kassel. - Magell, Frl., Kassel. - Drechsler, Kfm., Aue. - Drechsler, Aue. - Heese, Pfarrer m. Sohn, Neulewin. - Jakoby, Kfm., Berlin. -Gräfling, Kfm., Berlin. - Classen, Frl., Dusseldorf. - Brachbusch, Aachen. - Classen, Fr. Bent, Dusseldorf. Tanns-Hotel, Rheinstrasse 19. Dörenthal, Kfm. m. Fr., Elberfeld. - Seil-- Sternberg, Gerichtsassassor, Hachenburg. -

Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. S.

Dortmund. - Slaby, Rent. m. Sohn u. 2 Tocht.,

Berlin. - Ander, Kfm., Bonköping. - Behrens,

Kfm. m. Fr., Hannover. - Bauer, Gutsbes., Mon-

Schaudeck, Kfm., Konstanz. - Rose, Kfm.,

ger, Leut., Metz. - Adjony, Rent., Amsterdam. Draeger, Kfm., Köln. - Beul, Rent. m. Tochter, Wanganni. - Zeylstra, Kfm. m., Fr., Amsterdam. - Bermstiel, Fabrikant, Sonneberg. -Daetweiler, Fabrikant, Berlin. - v. Olszewki, Fr. Rent., Berlin. - Molketin, Fabrikant, Berlin. - Koenig, Fabrikant m. Fr., Zabern. - Müllers, Kfm, Baden-Baden, - Ege, Kfm., Manchester. - Kühnemuth, Kfm., Bremen. - Hendrichs, Fabrikant m. Fr., Köln. - v. Kralik, Direktor m. Fr., Köln. - Stroetmann, Frl. Rent., Münster. - Schlumberger, Kim., Mühl-

Hotel Union, Neugasse 7. Buchband, Kfm., Berlin, - Hertling, Rent. Leipzig. - Godel, Kim., Berlin.

Hotel Vater Rhein, Elelchetr. S.

Caroly, Hamburg, - Niesse m. Fr., Gat. tingen. - Zelte, Fabrikdirektor, Monnichendau. - Verdum, Student, Monnichendau, - Jacobi, Kfm., Ohren. - Herrmann, Kfm., Leipzig.

Viktoria-Hotelu. Badhaus, Wilhelmstrasse L.

Uge, Kommerzienrat, Kaiserslautern. Bronford m. Fr., Southport. - Oultmann m Fr., Brüssel. -

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. v. Carlshausen, Leut. m. Fr., München -Tück, Buchhändler, Haag. - Schmoll, Buchhändler, Baarn. - Jansen, Fri., Köln.

In Privathäusern:

Villa Beaulieu, Nerotal 18. Matthew, Berlin,

Privat-Hotel Colonia, Geisbergstr. 26, . Uling, Rechnungsrat m. Fam., Kiel,

Pension Crede, Leberberg L. Simon, Fr. Gebeimrat, Frankfurt.

Pension Grandpa i r, Emserstr 15-17. Waller, Fr., Newak, - Seaus, Pastor m. Sohn, Hameln. - Sachs, Fr. Forstmeister, Heidelberg. - Wagner, Rent., Elberfeld. - Woltmann, Frl., Oldenburg. - Nielsen, Fr., m. Tocht., Flenaburg. - Bruhn, Fr., Flensburg. - Schilling, Frl., Flensburg.

Villa Helene, Sonnenlergerstr. 9. Lorenz, Fr., Arnheim.

Villa Herts, Neubauerstr. 3, Bolfer, Fr., Moskau,

Villa Humboldt, Frankfurterstr. 23. v. Hinkeldey, Fr., Bonn. - Kratz, Fr. m. Fam. Lichterfelde.

Kapellenstrasse 8. Graetsch, Kgl. Bahnhofsvorsteher m. Fam. Thorn-Mocker. - Harlen, Kfm. m. Fr. Stutt

Villa Klars, Abeggstrasse 6. Wieczorek, Fr. Baurat m. Sohn, Berlin. Pension Margareta, Thelemanatr. 3 Cornils, Frl. Rent., Freiburg. - Heitmann, Fri. Rent., Freiburg. - Schlüter, Fr. Obersol. Trier. .

Marktstrasse 12. Wucket, Bahnbeamter m. Fam., Metz. Villa Melitta, Elisabethenstr. Bade, Frl, München.

Villa, Maria, Schützenstr. 18. Jany, Fr. Oberstleut., Göttingen.

Nerosrasse 5. Laue, Dominenrat m. Fr., Stade. - Laue. Konsistorialsekretär, Hannover. - Bäcker, Rent Fr., M.-Gladbach. - Body, Oberlehrer m. Fr., Rheydt, - Lentze, Rent. m. Fr., Bochum.

Pension Simson, Elisabethenstr. 21. Plucker, Rent., Solingen.

Taunusstrasse 41. Vateky, Rent. m. Fam., Amerika, Pension Viktoria Luise,

Wilhelmtrasse 52. Hoppe, Kfm., Osterode. - Rochel, Wilhelmshad b. Hanau. - Meyer-Noth, Justizrat,

augenheilanstalt, Elisabethenstr. 9. Imhäuser, Hachenburg, - Dauber, Minna, Heftrich, - Weinandt, Thomas, Salzig. - Kreuz berger, Caub.

Hausmacher

fowie Diverfe Corten geranderte Burfi. u. Pleifdwaren empfiehlt Cervelativitrit, für Musftuge, Reife etc. Gigenes

Blücherfirage

12638

Samtlide bugienifche Be-ba rfeartifet jur Gefundheite. pflege liefert

Otto Schippel, Rauenftein (Thilringen). B.27

Alle Arbeiten für die Schreibmaschine fertigt billig und tadellos an Helene Horn, [12717 Luisenetrasse 41, part,

Visiten-Karten :

Strassburg.

in jeber Ausführung, ju foulanten Breifen, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzeiders.

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

Millerftr. 4, 2, Ct. 5 gint., Bab, Manf. u. Subeb., cleffr. Licht, Gartenben, 3. vm. R. B. 2800

=

4 Zimmer.

Dogheimerftr. 80, 1., 4 3. m. 366. p. fof. ob. fpot. 3u um. 7889

3 Zimmer.

m. Rab. Sped. Gefellf. 12804 Dogheimerfir. SI, Bob., fcone 3.3immer-Bohnung p. 1, Oft ju vermieten Rah. Dogheimer-

draße 96, 1. Stod. Dogheimerftr. 107, icone 3. lim.-Bohn, auf fofort gu verm, Rah. 1. Stod rechts.

Sohn, m. Berfft, u. 1 2-3im.: Bohn, in Berfft, u. 1 2-3im.: Bohn, fofort zu verm. 7735

Rellerfit age 7, 3. Zimmer-Woh-nung in ber 3. Etage ju ver-

Dranienfir. 23. Milb., fcone 3 Rim. Bohn, m. Bubeb. (360 2011.) auf 1. Oft. ju verm. 12795 Oranienftr. 62, Milb., 3 Rim. u. Ruche zu vermieien. 12793

Philippevergftr. 36, 3:3im.: Bobn. m. Bab, babeigroße belle arontip Raume nach Belieben, in ruhigem Baufe, ohne Binter haus, icone Ausficht, p. 1. Oft. ju vermiet. Rab. baf. 1. Et L. ober 3bfteinerftr. 18.

Edwalbacherftr. 65, 3., 3 ev. 4 Bim., Riiche u. Reff. 1, 10, Br. 500 hezw. 550 Mf. 7896

Bietenring 8, 3. Stod, icone 3:Bim. Bobn, mit allem Bub. per 1. Oftober zu perm. 7920

2 Zimmer.

200brechtftr. 20, i. Sad., 2- od. 3 Bim, m. Manj., Ruche, Reller Oft. ju verm. Bormitt. Ubr. 12490

Platterfir. 48, 2:Sim. Bohn. ju verm. Rab. Stb. 2. r. 7985 Doubeimerftr. 81, fc. 2:3im. Wohnungen i. Mitth. p. 1. Oft. Rab. Dogheimerftr. 96, 1. Gt.

Dogbeimerfir. 81. Bbb., icone gu vermieten. Rab. Dobbeimer: ftrafic 96, 1, Ctod.

Rauenthalerftr. 5, Ctb., ichone Wohn, 2 Bim. u. Ruche auf 1.

Roonfir. 6, 3, Et., 2 Sim., Küde u. Keller, frdl. Wohn. m., Abidi. f. 300 M. i. v. (R. 1 r.) 2659

Steingaffe 16, 3bb., 2 Bim. u. Kuche zu vermielen

Edierfieinerlandfir. 10, and. Br. 240b. 270DR. Nab. baj. 2644

Balramfir. 18, im Laben, eine ich. 2-Bim.: Wohn, mit Ruche fofort zu vermieten. 2732

1 Zimmer.

gr. Sim. v. 1. Oft. j. vm. 12491 Sellmundftrafe 13, 1 Bimmer u. Rude zu permieten.

Lehrftrafte 15, 1. Gt., 1 Bim mer, Ruche u. Reller (Conterr.) an rub. Miefer ju verm. 2758 Millerfrage I, Dadimohnung, großes Bimmer, Ruche u. Reller ju vermieten. 2887

Cranienftr. 62, ein Bimmer u. Rauenthalerftr. 5, Milb, cine icone Bobn. 1 Bim. u. Ruche auf fofort gu vermi.

Leere Zimmer.

Mbrechtfir. 46, 3. Gt., fcones

Möbl. Zimmer.

Mibrechtftr. 31, I., ein gep. Bim. an ein. auft. Berrn ju verm. [7857 Bleichftr. 7, 3. I. bei Frau Dorr, ichon möbliertes Bimmer ju nermieten. 2902

Gleonorenftr. 3, 2, Gt. r. cinf. mobliertes Bimmer gu ver

Simi ju vm. p Woche 300f, 7931

Grabenftr. 28, 2. Stod, 3 bis 4 gut möblierte Manfarben billig

Gobenfir. 5. Milb. port. linfe. Ruifenfir. 5, Oth., 3 Er., mebl. Zim. m., 2 Betten mit ob. obne 2005 m. nerm 2905

Oranienfir. 43, Oth., part. t., Dranienfir. 49, Stb., part. r., mobl. Simmer ju verm. 7903

Roonstraße 17, habid Maniarbe, Mf. 2.50 per Woche ju vermieten. Raberes, 1. Stad

Roberftr. 4, I L., erb. reinl.Arbeiter g. b. Roft u. Logis p. 28, 10 201

Rheinftr. 26, Gtb. 1 L. ich möbl Simmer au perm. Steingaffe 16, erhalt reinlicher Edivatvaderitraße 27, M. 1.

Bimmermanner. 10, Sth. 2. rechts, mobl. Bimmer 12807 permieten.

mobl. Bimmer

Connenberg, Burgftrage 10 möbliertes Bimmer jungen Mann ober anftanbiges

Werkstätten etc.

Lothringerfir. 5. Borbb. port.

Verpachtungen.

Gastwirtschaft

in Rambach, 12789 großer Zangfaal, Garten, Regelbahn und jonftige Birtidafteräumezu verpachten. Raberes "Biestabener Gronen-Brauerei", 21.6.

Uni, Birtidafts Lotalitaten. Biebrid, Baldftrage 13, find per 1. Oft, er, neu ju permieten, Rab, Biesbadener Aronen Brauerei, 21. 6. 12780

Stellen-Angebote

muffen in einem Blatte inferiert werben, welches in allen Rreifen ber Be völkerung gelejen wird. Der Wiesbadener General-Anzelger ift als fläbtifches Amtsblatt von allen ftabtifchen Behorben und Beamten gehalten und wird in allen Bevölferungsfreifen gelefen.

Zeilenpreis nur 10 Pig. Huf Guticheine 3 Zeilen gratis.



Der Arbeitsmarkt bes Wiesbadener General-Anzeigers wirb bereits vormittags 11 Uhr angeschlagen und verteilt.

Sie finden

jeder Art fcnellftens burd eine Mngeige im

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Biebbaben und gang Deffen: Maffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

Stellen finden.

Männliche.

Rraft, Innge fann bie Dadi-bederei erlern, Roftu. Log.i. Saufe.

als Reliner mit bob. Ginfommen erhalten ig. Leute jeben Stanbes, 14-35 3., in Botels, Reftaurante, nadigem., welche bie 1. Deutfche Rellner Fachidinle, Leipzig VII, Frantfurterftr. 21, befucht haben. Berfette Ausbild. in furz. Seit. Sonorar maß. Brofp. gratis. Schon in ber Lehrzeit fonnen unfere Schuler burch praftifches Arbeiten in öffentl. Lofalen Gelb

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel 574. Rathaus. Zel 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen.

Rrantenpfleger und Rrantenpfleger rinnen.

Röchinnen.

Allein. Saus., Richen- und Ambermadchen. Baid., But. u. Monatofrauen,

Biesbadener Cafihofe und Badehaus Inhaber"

Dit. taglich. Berbienft burch Berfauf mein. Batent-Artifel für herren Reubeiten Fabrit Dittmeibas Marfersbad. & 57

3-20 Mk, fcb. Stand. verd. Rebenermerb burd Schreibarbeit. baust. Tätigfeit, Bertretung Raberes Erwerbszentrale in Wreiburg i. Br.

Weibliche.

Gesucht

um fofort. Gintritt 3-4 junge, folibe, fdide Bardamen, 18 -23 3. alt, in ein erftfl. Sans, mit gutem Berbienft. Geft, Of-ferten mit Photographie an 29ith. Sofmann, 3nh. C. Gaule, Blacirungebureau, Franffurt a. 1923. Bibergaffe 8, 1. 7925 Bertauferin gef. für Mengerei, Dogheimerftr. 68. Anbr. Strob.

erhält pon mir bauernben. lohnenben Revenverdieuft burch leichte. intereffante Sanbarbeiten. Die Arbeit wird noch jebem Orte vergeben. Profpett mit fertigem Mufter gegen 30 Pfg. (Marten) bei Marie Boos, Rempten (Mugau, Bavern).

Bur fofort chrlicher, fleißiger Sausburiche gejucht 7955 S. Bruns, Schwalbacherftr. 29.

Tücht. Packerinnen gegen guten Lobn fofort gefucht Bigarettenfabrif "Menes"

Stellen suchen:

Gin erftflaffiger Ruchen.Chef empfiehlt fich jur Ausbilfe. 2821 Mauergaffe 8, 1. Gtod.

3g. Mann fucht Beichäftig, für porm. Oranienftr.49, oth.p.r. 7903

Anft junger Mann tann unter gunft. Bebing. b. Gartnerei erlern. Rheinftr. 43, Blumenladen, 12446

3g, Mann, 23 3., verb. fucht St. als Sausb. am I. i Geid. übern. a. Sauspermalt. Rab, i. b. Grped. b. Bl. unter A. Sch.

Einf Frauen evang., im Schneibern bewand, fucht Stelle bes Mor-gens i. d. Küche u. bei Kindern per

Zu verkaufen. Immobilien.

Ber hier ober anbermarts Geundfind ober Gefchaft, gleich welcher Brunche, Fabrit, Lands gut, Reftauration, Billa, Baderet etc. fdmell, veridwiegen

und obne verfaufen ober taufen will, Zeilhaber eber Beteiligung fucht, verlange ben foftenlofen Bejuch unf. Ber: hier anmejend ift. Teutichl. Grundft. u. Gefch. Regifter, Frantfurt a. DR.

Diverse.

Gut gebenbes Papier- u. Schreibwarengelch. an bie Grp. b. Bl. 7887

oxet: Tünder- v. Maler-Geldiäff m. gr. Arbeit preisw. zu vert. Off. u. L. k. 409 a. d. Erp. d BL 7928

Am Abbruch Luifenftr. 23

find guterhalt. Wenfter, Turen, Treppen, cif. Caulen, Trager, ca. 600 gum. Riemenboden, 1 Edicferdad, Bafalttritte, Baditeine, fowie Baus und Brennhols billig abjugeben. Adolf & Adam Tröster.

Rellerftr. 18. — Telefon 3672 Gine guterhaltene Ginger:Rabmaichine ift preismert ju verf. Obermallui. Müblgaffe, 2. 12764

Junge Stigden u. Amfel g. p. Budmigfrage 10, Baderei. 7911 1 Vertiko, 1 Goldspiegel mit Trumeaux, Ausziehtisch abzugeben

Ras. Scharnhorftftr. 23, 1. 7914

Prima Lotzinn 30 per Kilo Mr. 1.10 bat in jedem Quantum, auch gegen Umiaufch von alten Wetallabfällen abzugeben Mithanblung B. Geissler. Bermannfir, 17. 7938

Reue ichwere Beber Rolle, 65 bis 70 Str. Tragfr., it eine leichte gu verfaufen. Nab. Delenenftraße Rr. 18. Dafelbft ein Gefcafts breirad ju verfaufen.

Berfaufe meg. Mangel an Ranm : 1 Kirfob. Schreib-Kam., 1 Nacht-tijch, 6 Stüble, Bett, Kopierpresse, Klavierstubl u. Geige billig, 2864 Friedrichstraße 12, Wittelb. r.

Neues Rad billig ju per-Riegler, Sotel Graner Balb.

Am Abbruch Gutferfte. 18 (früber Cowals bacher Hof) find Dachziegeln, Schiefer, Borde, Balfenholz, Kenster, Tären, Fußbödden, ver-ichiedeme Toren, Bruch- u. Back teine, Brennholz u. dergl. mehr billig abzugeben. 12451

Chrift. Bilgenrother, Blitcherftraße 20. Telefon 3301. Eelefon 3301.

Neve Scheibenbüchle billig ju Reifericheib, "Eigenbeim." 2892

gebrauchter, ftebenber

für 3 Atmosphären Meberbrud

mit Giderheitsrohr, afo nicht Reb. i. d. Erped. d Bl. 11323

Gramophon mit Gelbeinm., nen berger., in. 10 Matten bill. ju of. Schwalb. Str. 33, Ilhrenl. 2899

Sandwerter, Fabritarbeiter, Tag-

Bureau- u. Berfaufsperfonat.

Ehnerinnen. Bentralftelle ber Bereine:

Genfer Berband', Berband beuticher Sotelbiener', Orts-berwaltung Biesbaden.

Tor, 3,25 h., 2,40 br., m. Ober-licht (Holzbildhauerarbeit), m. 10 Schlisseln f. 100 Mt. zu verfausen. Roonftr. 6, 1. r. 2661

Batentverichluß, 311 verfaufen. Marftrage 10. 2842

Bierfläfden, glatte,

Kautgesuche. Guterhaltene Badeeinrichtung ju faufen gejucht. (Basofen mit einbegriffen). Reifericheib, Gigen-

Gine Sausfahne, naffanifche Lanbesfarben, ju faufen gefucht. Marftrage Rr. 10. 2840

Blafden werben ange Wellrigftr. 46, S. p.

Kapitalien.

Erfte Hapo hek.
60 Brog, ber Tage gefucht.
Offerten unter Lin, 411 an die Exped, d. Bl. 7953

Verloren.

Bom Brangplag bis Rody brunnenanlagen eine broune Granatbroiche (in Gold gefaßt)

verloren! Gegen Belohnung abzugen im Babehause "Bum Rrang", Bimmer Rr. 2. 12805

Derloren.

Junger Mann verlor auf bem Bege n. Michelsberg über Eiferne Band b. Laugenichwalbach 1 Bafet, Gine **Nahmaschine**, sebr gut erhalten, billig zu verkausen 2870 Bleichstraße 9, hinterhaus part.

Gefunden.

Befunden: Gold. 3wider Bad, Balramftrage 13. 79

Verschiedenes.

Gin Boften farbiger Berren=, Damen u.

Kinder-Stiefel (moberne braune Farben, elegante ichide Faffons) gu bentbar billigften

Markille. 22, nicht im Laden, fondern wie immer, nur im 1. Stod. 12639



Derlassen

Geife geg. Sautunreinigfeiten

Seife geg. Sautunreinigfeiten u. Sautanoschläge, wie Mit-ester, Gesichtspiele, Kufieln, Kin-nen, Hautröte, Blütchen u. ist Steckenpserbe Teerschweseledeise v. Bergmann & Co., Nadebeul mit Schumnarse: Steckenpserd ä St. Holds Rachi, Nobert Santer, C. Poruebl, Kronen, Anobert Santer, C. Poruebl, Kronen-Apothefe, Biftoria-Apo thete, Berb. Mleri, Bof-Mpothefe

burch Buber und Schneinte zu verbeden, ilt nicht felben ein Berbrechen an der eigenen Gefandbeit. Man benaße die nach dem gwiselen D.R. B. W. 1988s ben B. Jurder & Co., Bertin, bergebelle, wunderfür milbe Zuchenblächeit, begib in Wendellen und taufenbläch bemainet. Beris ib Wis-(fleine Gebrauchbeadung) und Srt. 1866 (große Geschentpadung) in Berdindung mit Ind'00h-Creme, bem berrlichften and annachafenlichften Dentrome, Breis W. 2,-, Brobetube 75 Big.

Wunderbare Erfolge,

Petsbamerijn. 73.

Ja Wiedbaden echt I. n. Abothef.

n. Dr. M. Alberdheim, Wildelmitr. 20, A. Alfrhaiter Bode., Ede Dang u. Lebergafe. R. Krah. Langaris 29, Erog. Mochus, Taumstin. 26, Rings Prog. Misnach Ming II. Germania Trogerie, Meinfr. 50, G. Köbler. Namitiaster. 3, G. Lorigedt, Meinfr. 55, Ghr. Tauber, Mindgafieb. Ablere Trog., Himmark-King. Bifforias Trogerie, Abeinfr., Belleihgerog. R. Bernfeins, Brog. Canitad Abolf haffencamp, Crantener. 200g., Contener. 50, Crto Cille, Marigin. 12, Biebrich: Horas-Trogerie,

Haut-, Harn-

und Blafenleiden. Borgügliche Erfolge-

Diefr. Bebanblung. 7152 Robert Drefler,

Inftitut fur Ratur-Beilfunde Raifer Friedrich-Ring 4, 10-12 und 4-6.

F. K. 100, Mejdebe, Befff. 12792 Bafche g. Bafchen u. Bugeln





werden sehr elegant aussehen wenn Sie die vorzügl. Favorit-schnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw. Anleitung durch das grosse Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresdes - N. 8.

Ch. Hemmer, Langs

Refideng=Theater.

Montog, ben 13. Juli 1908. Dubenbtarten ungültig, Fünfzigerfarten ungaltig. Gaftiplel ber Schaufpiel-Befell-foft bes Direftors Baul Linje-

mann (Berlin), - Bum erften Male: -

Liebesbrama in 3 Mften von May Holbe. Regle: Paul Linfemanit.

Bfarrer Soppe Unnchen, feine Richte Bienfe Linben Amanbus, ihr

junger Stief: Stabl Kaplan Gregor
Schigeröft Uhinf
Hens hartwig, ein
junger Student Hildebrand
Marulckfa, Dienste Probasta

Rach bem 2. Afte finbet bie größere Paufe ftatt. Der Beginn ber Borftellung, fo-wie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.30 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dientag, 14. Juli:

Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10,30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Preis 3 Mark).

Nachm. 3.30 Uhr Gorgenborn, Grauer Stein, Frauenstein, Schierstein üb, Biebrich zurück. (Preis 5 Mark),

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

1. Ungarischer Krönungsmarsch Jos. Strauss

2. Ouverture z. Op. "Don Juan" W. A. Mozart 3. "Gute Nacht,

fahr wohl", Fr. Kucken Lied 4. Myrthenblütens Walter Joh. Strauss

5. Eine Reise durch Europa, Potpourri A Conradi 6. Eilgut, Galopp E. Waldtenfel

Abonnements - Konzerte.

4,30 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister

Ugo Afferni. 1. Französische Lustspiel: Ouver-A. Kéler:Bela Joh. Seb. Bach ture

2. Air 3. Protog aus der Op. "Pagliacci" R. Leoneavallo

4. Walter aus "Dornröschen"

P. Tschaikowsky G. F. Händel 5 Largo Violin-Solo: Herr Konzert-melster F. Kaufmann, 6. Fantasie nus der

Oper "Samson n. Dalila" C. Saint-Saëns 1. Entr'acte und

Barcarolle s. d. Op. . Hoffmanns Erzählungen* J. Offenbach

Operette Die F. v. Blon 8,30 Uhr: Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

1. Onverture gur Operette Flotte Bursche F. v. Suppé 2. Paraphrase , Wie

sebon bist da" J. Neswadba 3, Fantesie aus der Oper "Der Troubadour" G. Verdi

4. Czardas aus _Divertissement G. Michiela

5. "Immer oder nimmer", WalserF, Waldteufel

6. Ouverture z Op. Die Feensco" D, F. Auber

Die Feenece D. F. Auber
O komm mit
mir in die Frühs
lingsnacht F. v. d. Stucken
Solo-Trompete:
Herr E. Schwiegt.

8. Potpourri a, d. Operette "Der lustige Krieg" - Joh. Strausa Schdt, Korverwaltnog.

Montag, den 18. 3ull : Ein Walzerfraum.

. ungarish. Circus

Wiesbaden.

Heute Montag, den 13. Juli, shends 8 Uhr: Vorletzter Tag! Zum vorletztenmale: Direktor Henry's

leilterichalts-Oreiluren. Zum vorletztenmale: Dr. Bückle, Phänomenaler

Morgen Dienstag, den 14. Juli, abends 8 Uhr: Dank- und 12408 Abidieds-Voritellung.

Rechenmeister.

Wegen Aufgabe

des Ladens Marktstrasse 23

verkaufe mein grosses Lager eleganter, sowie einfach. Herren-, Damenund Kinder-Schuhwaren in neuester Form u. prima Qualität zu jedem annehmbaren Preise volin n ständig aus. n n

Es lohnt sich für jeder-mann, seinen Bedarf auch für später einzukaufen, Kinderstiefel extra billig!

Spielberg, Marktstrasse 23.

Seit Jahren bekannt für gute Ware und reelle Bedienung.

Hermann Horn, ar. 41, Wechselstube, Loseu. Effekten-Geschäft.

Friedrichshof, Fieliust. 35.

Bei gunftiger Bitterung im großen Garten taglich:

= Militär-Konzert =

bei freiem Gintritt.

D. 63

hierburch geben wir uns bie Ehre, Gie nebft 3hren werten Angehörigen zu unferem am

Mittwoch, den 15. Juli 1908, abende 8 Uhr auf ber "Stoolfehone" bei 3. Bauin ftalifindenben

Sommernachts-Fest.

bestehend aus Gartenkonzert zweier Militär-Kapellen, GesangsSolo : n. Borträgen eines Künftler-Quartetts, Sumorist.
Borträgen, Ikumination, Fackel Polonaise, Gratis-Berlofung ett. etc. u. Zanz ganz ergebenst einzulaben.
Die beiden Bereinsvorstände daben seine Mübe gescheut, ein abmechselungsreiches und interestantes Programm zur Unterhaltung der Gäste zusammenzusstellen und geben sich der Hoffnung bin, die verehrl. außerordentlichen Mitglieder, Bereinsangehörigtn und werten Gäste vollzählig begrüßen zu können.
Dockachtnessen

Der Borftand Des

Dereins der Köche Club der Köche

3meigverein b. Intern. B. b. R. Œ. Q. Die Beranfialtung findet bestimmt flatt und zwar bei ungunftiger Witternng im großen Caal.



Dolksbildungsverein

gu Biesbaden G. B. Wegen Revifion Der Bolfebiblio. theten find alle dort entliehenen Bucher bis jum 18. Juli gurudgugeben. Bom 18. Muguft an fonnen bie Boltebuchereien wieder von jebermann benugt 12798

Kaisersaal

Teleph on 810. - Dotzheimerstr. 15. - Telephon 81 Solides bürgerliches Restaurant.

Garten, Kegelbahn, Vereinszimmer. Vorzügl. Speisen. Ia. Biere, Diners à 80, 1.20 (im Abonnement 1,10 Mk.) und höher, Spezialität: Original Rauenthaler Weine im Ausschank.

Besitzer Jacob Schraub früher "Rheingauer Hof", Schlangenbad.

11983

Von heute bis zu den Schulferien:

Bedeutende Preisermässigung

auf sämtliche

Damen-Blusen, Mergenröcke, Matinées, Unterrücke, Kostümröcke,

Herren-, Damen- und Kinder-Unterkleider u. Wäsche, Strümpfe, Socken u. Handschuhe.

Wir erlauben uns besonders darauf aufmerksam zu machen, dass wir noch sehr grosse Auswahl in allen Artikeln haben und bieten wir somit eine selten günstige Gelegenheit zum Einkauf erstklassiger Waren zu billigsten Preisen.

Gebr. Baum,

Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse 9 u. 11.

Familien-Anzeigen.

Im tiefen Schmerze teilen wir Freunden und Befannten mit, bag es Gott bem MUmachtigen gefallen hat, unfer liebes gutes bergiges

nach furgem aber qualvollem Leiden im Alter pon 11 Rabren beute morgen 71/, Uhr fanft gu fid gu rufen.

Die tieftrauernben Eltern

Georg Diehl nebit Frau und Geichwifter.

Biedbaden, ben 11. Juli 1908 Bleichftrage 17.

Die Beerdigung findet Dienstag, ben 14. Juli, nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus ftatt.

Infolge Schlaganfalls verschied heute ganz plötzlich unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Elise Hildner geb. Letzerich

im Alter von 66 Jahren.

Wiesbaden, den 11. Juli 1908.

Fritz Hildner, Architekt, Jean Hildner, Buchhalter, Sophie Blum, geb. Hildner, Henriette Löffler, geb. Hildner, Louis Löffler, Kaufmann.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 14. Juli nachmittags 1,6 Uhr vom Leichenhause aus statt-

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblufen,

in allen Größen und Breislagen

J. Hertz. Lauggaffe 20.



Wannen ac enorm billig. In. Bratenfett per Pfund 40 Pfg. ift abru-geben. hermannstrafte Rr. 17, Borberbaus 2, Stod Its. 7939

Trauerkränze. Dalmwedel

in jed. Preist., fiets fertig Ernst Wahl, Wilhelmftr.34 Abolfftr.6. Fernruf968. Fernruf910.

für Hängeleib, Wandernieren, Leibbinden Bauchbrüche, Senkungen etc.

in zweckmässiger, die Bruchbandagen Heilung des Bruches alle bekannten Systeme und Gradehalter Ansertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Britz Assunaune.

- Spezial-Afelier für Bandagen. -Saaigasse 30 p. (am Kochbrunnen).

Für Damen: Frau M. Assmann, in orthopädischen Anstalten bezw. Bandagenwerkstätten in Paris u. Berlin tätig gewesen.

Frankfurteritraße 17. (größtes Babehaus am Plate, Medico-Mechanifd. Inftitut,

renoviert u. mit modernften Apparaten nen ausgestattet. Dieje Abteilung ift offen: 8-12 Ubr pormittage, 1/43-8 Har nadmittge.